

Amtsblatt Ettligen

www.ettlingen.de

Nummer 51/52 • Donnerstag, 20. Dezember 2018



Länger Weihnachten



Weihnachtsstunde
im Schlosshof



Guten Rutsch



Weihnachtstitelbild, gemalt von Sarah - Klasse 4

Pestalozzischule

Weihnachts- und Neujahrsgruß vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

eine gute Infrastruktur im Hinblick auf Gesundheitsversorgung, Bildung, Verwaltung und Verkehr trägt zu einer hohen Lebensqualität bei und ist entscheidender Standortfaktor. Deshalb wendet der Kreis hierfür erhebliche Beträge auf: Allein 150 Millionen Euro fließen in einem Zeitraum von fünf Jahren in unsere beiden Kliniken in Bruchsal und Bretten. 21 Millionen Euro kostet der erste Neubauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen, jährlich drei Millionen Euro wenden wir für unser Kreisstraßennetz auf und auf fast 30 Millionen Euro beläuft sich unser kommunaler jährlicher Beitrag für den öffentlichen Personennahverkehr. Mit dem in die Jahre gekommenen Landratsamtsgebäude steht eine weitere Großinvestition in der Größenordnung von 100 Millionen Euro am Horizont, die der Kreistag mit seinem Beschluss im November grundsätzlich auf den Weg gebracht hat. Ein Zukunftsthema schlechthin ist die Digitalisierung. Über 15 Millionen EUR Fördergelder des Landes Baden-Württemberg sind bereits in den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur geflossen, tausende Haushalte und Unternehmen partizipieren schon von schnellen Datenleitungen. Digitalisierung bedeutet aber weitaus mehr und umfasst auch die Automatisierung und Optimierung von Verwaltungsvorgängen. Unser Ziel muss es sein, möglichst viele Dienstleistungen von zu Hause aus abrufbar zu machen.

Näher kommen wir auch unserem selbst gesteckten und nicht minder ehrgeizigen Ziel, bis zum Jahr 2050 eine CO²-freie Energiegewinnung zu erreichen. Motor hierfür ist die Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe, die auf ihr 10-jähriges Jubiläum zurückblickte und bereits 29 Quartierskonzepte umgesetzt und Elektromobilitätsangebote auf den Weg gebracht hat. Hunderte Schulklassen und eine Vielzahl von Kommunen, Bürgerinnen und Bürger wurden gleichzeitig über klimaschützende Maßnahmen informiert und sensibilisiert. 18 Millionen Euro sind an Fördergelder hier her geflossen, die Zahl der damit ausgelösten Investitionen liegt um ein Vielfaches höher, was nebenbei belegt, dass Klimaschutz durchaus auch einen wirtschaftlichen Impuls geben kann.

Rückbaue haben wir dagegen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte: In dem Maß, wie wir Plätze schaffen mussten, lösen wir momentan unsere Kapazitäten wieder auf. Im Vordergrund steht jetzt die Integration der Menschen, die bei uns bleiben, eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort stellen. Neuerungen wird es im Bereich des Biomülls geben, den wir auf Geheiß des Umweltministeriums Baden-Württemberg künftig getrennt einsammeln müssen. Der Kreistag arbeitet bereits an einer praktikablen Lösung, die allerdings nicht zum Nulltarif zu haben sein wird.

Mein Wunsch für das kommende Jahr ist einmal mehr, dass sich viele Menschen bürgerschaftlich engagieren. Bereiche, in denen man sich aktiv einbringen kann gibt es sehr viele: In der Kommunalpolitik oder im kirchlichen Bereich, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfs- und Rettungsdiensten, in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen, aber auch im privaten Bereich, zum Beispiel bei der Betreuung von Kranken und Behinderten oder der Hospizbewegung. Allen, die hier bereits heute einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Weihnachtsstunde im Schlosshof



Zur feierlichen Weihnachtsstunde am 24. Dezember lädt die Stadt Ettlingen an Heiligabend um 16 Uhr in den Schlosshof ein. Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Jazzchor Ettlingen umrahmt. Carmen Steiner von der Kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. Alle Ettlingerinnen und Ettlinger sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.

Die Tiefgargage am Neuen Markt schließt bereits um 15 Uhr.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Stadtinformation, Tel. 07243 101-380.

Adventskalender an der Schlossfassade

Zum zweiten Mal nach 2017 wird der Schlossfassade in der Vorweihnachtszeit eine besondere Aufmerksamkeit zuteil. Nach den Märchenmotiven im letzten Jahr geben nun drei Kunsturse des Albertus-Magnus-Gymnasiums unter der Leitung ihrer Lehrerin Karin Kieltsch dem Gebäude ein ganz und gar neues Gesicht. „Gesichter“ lautet auch der Titel des Gesamtkunstwerkes, das aufwendig erstellte Papierschnitte nach Porträts der Schülerinnen und Schüler in einem umfassenden Farbkonzept zusammenführt. Zu sehen ist der Adventskalender bis zum 6. Januar.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Oberbürgermeisters

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,

„Nur in diesem wechseltun Wechselspiel zwischen Tun und Warten, zwischen Handeln und Nachdenken vollzieht sich glückliches Leben.“

Dieses Zitat von Stanislaus Klemm beschreibt sehr zutreffend, dass das stets geforderte Handeln und das scheinbar so unpopuläre Nachdenken die beiden Seiten einer Medaille sind. Und ist es nicht auch genau dieses ‚Wechselspiel‘, auf das es auch in unserer Stadt ankommt, um erfolgreich zu sein?

Im Alltag liegt das Augenmerk häufig vor allem auf dem tatkräftigen Handeln, und so konnte auch im zurückliegenden Jahr wieder vieles für unsere Stadt erreicht werden, wichtige Weichen für die Zukunft wurden gestellt.

Die Schaffung neuen Wohnraums hatte im zu Ende gehenden Jahr hohe Priorität und wird uns auch künftig weiter zum Handeln auffordern. So wurde mit dem Bau einiger von insgesamt über 1 000 Wohneinheiten begonnen, die mittelfristig in unserer Stadt entstehen werden, beispielsweise in der Rastatter Straße, in der Rheinstraße und im Wilhelmshof, im Neubaugebiet Gasselacker in Oberweier sind die ersten Familien bereits eingezogen.

Um sich als Stadt zukunftsfähig zu entwickeln, braucht es jedoch noch nicht nur Wohnraum. Auch die Digitalisierung erfordert Handeln. Technische Voraussetzungen sind die Basis – Stichwort Breitbandverkabelung: Ettlingenweier und Oberweier sind bereits ans Glasfasernetz angebunden. Aber nicht nur die „Hardware“ muss gegeben sein, auch die „Software“ muss passen. Hier nun gilt es, ganz im Sinne des eingangs zitierten Postulats, Prozesse zu überdenken und anzupassen, oder auch ganz neue Wege einzuschlagen, um für die „Digitale Transformation“ gewappnet zu sein.

Dass dies funktionieren kann, zeigen beispielsweise Ettlinger Händler, Gastronomen und Gewerbetreibenden auf dem neuen lokalen Online-Marktplatz www.Ettlinger-Platzhirsche.de. Dort können Sie guten Gewissens online shoppen, denn der ‚Klick‘ bleibt in der Stadt und Sie unterstützen den Einzelhandel vor Ort. Eine attraktive Innenstadt, so, wie wir Ettlingen mögen, ist nur mit einem funktionierenden Handel, einer lebendigen Gastronomie und einem innovativen Gewerbe überlebensfähig.

Zu einer attraktiven Stadt gehört auch ein breitgefächertes kulturelles Angebot – auf diesem Gebiet tut Ettlingen traditionell ganzjährig viel. Solvejg Bauer ist die neue Schlossfestspiel-Intendantin, die das Heft des Handels sogleich fest in die Hände nahm. Im kommenden Jahr erwarten die Festspielbesucher „7 Wochen, 7 Premieren und 7 Zugaben“.

Viel getan hat die Stadt auch in Sachen Kinderbetreuungsplätze, denn steigende Geburtenzahlen stellen die Handelnden vor besondere Herausforderungen. Im vergangenen Jahr haben die Planungen Gestalt angenommen: neue (Betriebs-)kindergärten und TigER-Häuser werden eingerichtet. Dank des Interimsdomizils im Kappellenweg konnte die lange geplante Sanierung des Kindergartens St. Theresia realisiert werden. In Schluttenbach sind Planungen für die Sanierung des Kindergartens auf den Weg gebracht worden. Handeln war auch für die neue Mensa des Schulzentrums am Kappellenweg gefordert, die derzeit im Bau ist.

Die ursprünglich erst für 2024 vorgesehenen Sanierung der Tribüne im Stadion konnte dank einem privaten Investor schon in diesem Jahr in Angriff genommen werden, so dass dort bald wieder der Sport- und vor allem auch der Wettkampfbetrieb aufgenommen werden kann. Sportlich geht es seit Juli auch im Wasenpark zu. Kaum ein Tag vergeht seither, an dem nicht auf dem vom Jugendgemeinderat initiierten Kunstrasenplatz Fußball gespielt wurde.

Vieles tut sich auch in den Stadtteilen: so wurde durch den Abbruch der Turnhalle in Schöllbronn der Boden bereitet für den Hallenneubau. In Spessart konnte ein neuer Jugendraum eingeweiht werden. Da nicht nur die Zahl der Kinder wächst, sondern auch jene der älter werdenden Mitbürgerinnen und Mitbürger, wurde gehandelt: das Projekt „Seniorenwohnen in Bruchhausen“ sowie der Neubau des Seniorenzentrums in Schöllbronn wurden initiiert.

Das Jahr 2018 wird auch als Jubiläumsjahr der Freundschaft zwischen Epernay und Ettlingen in die Geschichte eingehen, denn mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen und Begegnungen wurde das 65-Jährige der Partnerschaft gefeiert.

Nun darf ich gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der im Februar sein Amt antrat, und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der gesamten Bürgerschaft mit Dankbarkeit auf vieles zurückblicken, was wir zusammen für die Stadt erreicht haben. Ebenso viel Neues wartet im kommenden Jahr darauf, um von uns allen gemeinsam in die Tat umgesetzt zu werden.

Mein Dank gilt aber auch all denjenigen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in und für Ettlingen engagieren. Dazu gehören die Vertreterinnen und Vertreter der Ettlinger Vereine und Verbände ebenso wie alle, die privat und im Alltag einfach einmal etwas Gutes tun. Vielen Dank für das Handeln im Kleinen, das für ein harmonisches Zusammenleben sorgt.

Aber ich möchte natürlich auch den Hauptamtlichen meinen Dank aussprechen, all jenen, die an Sonn- und Feiertagen im Einsatz sind, für Sicherheit auf den Straßen unserer Stadt sorgen, Leben retten, sich um andere kümmern.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden frohe und gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2019.

Lassen Sie uns das neue Jahr gemeinsam beginnen, ich lade Sie zum Neujahrsempfang am Freitag, 11. Januar 2019, um 19 Uhr in die Stadthalle ein und freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Johannes Arnold,
Oberbürgermeister



Auf den **Neujahrsempfang** der Stadt beschwor OB Arnold den Ettlinger Geist, aber auch „dankbarer zu sein für das, was wir bereits erreicht haben“. Viel erreicht haben die Geehrten, die Ehrenmedaille erhielten Kerstin Frank vom ECV, Roswitha Krahn, Ältestenkreis der Luthergemeinde, Thomas Riedel, Vorsitzender des AWO Ortsvereins Ettlingen, und Elisabeth Santai, den Ehrenbrief Doris Palermo vom Judoclub und ihr Mann Alfredo Palermo den goldenen Sibyllataler. Ende Januar bestimmten **Umzugskartons** das Bild im Rathaus. Wegen der Sanierung des historischen Gebäudes zog die Rathausmannschaft ins Sparkassengebäude. Mit einer Retrospektive würdigte das Museum zusammen mit der Wilhelmshöhe den Maler Max-Peter Näher. 25 Jahre **Schubertiade** konnte der Leiter dieser Konzertreihe Thomas Seybold feiern. Die Tiefs Burglinde und Friederike sorgten für Sturmholz. Zu Jahresbeginn stehen Ettlingens erfolgreiche **Athleten** im gleißenden Scheinwerferlicht: Den Silberner Lauerturm erhielten Motorradrennfahrer Dirk Geiger vom AMC, die Läuferin Elisabeth Henn vom SC 88 Bruchhausen und die Leichtathletin Jana Reinert von der SSV, sie wurde auch von den Ettlingern zur **Sportlerin des Jahres** gewählt. **Mannschaft des Jahres** wurden die Kegler der SG Ettlingen. Mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet wurden Gerhard Weber vom TSV Spessart und Werner Jany vom FV Alemannia.

Am 1. Februar wurde **Dr. Moritz Heidecker** zum Bürgermeister ernannt. Er war im November mit großer Mehrheit vom Gemeinderat gewählt worden. Albert Olbrechts ist mit 103 ältester männlicher Einwohner Ettlingens. Multi Kulti Poetry Slam Show gab es im K 26.



Petrus bewies wieder einmal mehr sein Herz für die **Fasenachter**. Der Breitbandausbau und die Vernetzung der Bestandsfirmen waren u.a. Top-Themen bei der 3. Tagung des **IT-Beraterkreises**. Gut vernetzt sind die Museen von Rastatt, Baden-Baden- und Ettlingen, sichtbar beim gemeinsamen Auftritt bei der artKarlsruhe. Begeistert waren die Zuschauer bei der Preview von **Landesschau Mobil**. **Erasmus+ Projekt** machte Europa für Jugendliche aus Ettlingen, Middelkerke und Clevedon „begreifbar“. Der Austausch geht weiter in Form eines gemeinsamen online-Magazins. **80 Nachwuchssportler** wurden Anfang März geehrt. Dank **Albtal Plus** wächst der Tourismus im Albtal. Der **Tag der offenen Tür** im Interimsdomizil des Rathauses war ein voller Erfolg, die meisten wollten einen Blick auf die Amtsketten und in das Goldene Buch werfen. Bei der **Frühjahrsputzete** sammelten Schüler vier Kubikmeter Müll in Grünanlagen. Wieder gut besucht war die **Ausbildungsbörse**, die 22. bereits. Minister a. D. **Klaus Töpfer** trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein beim Frühjahrsempfang des Landkreises. **Verdienstmedaille des Bundes** erhielt Daniela Adomeit von Staatssekretärin Bärbl Mielich überreicht, die sich auch ins Goldene Buch der Stadt eintrug. Solvejg Bauer wird **erste Frau am Schlossfestspielruder**; zwei Wahlgänge braucht es, bis die Entscheidung im Gemeinderat fiel. **Silbernen Sibyllataler** gab es für den TV05-Vorsitzenden Kurt Weber. Im **Bürgergespräch Kernstadt** standen neben Kinderbetreuung auch die Pflasteranierung und der Hochwasserschutz sowie der Verkehr im Mittelpunkt. 300 000 Euro flossen in das **neue BHKW**, das im Bad und in der Buhschen Mühle für Wärme und Energie sorgt. Die **Freiwillige Feuerwehr** ist ein Garant für Leib und Leben, demonstrierte ihre Stärke. Dank Stadtwerke: umweltschonende Versorgung der Höhenstadteile mit **Essen auf Rädern**. Bunt und anregend war wieder der Präsentationskurs der **Hector-Kinderakademie**.



Mit dem Lenz kommt auch der **Orgelfrühling**. Auf den Spuren der **Historischen Bürgerwehr** geht es bei der **Kooperation** des Traditionsvereins und des Museums. Durch Ettlingen führt die **Deutsche Alleenstraße**, ein Beitrag des ADACs zum Erhalt dieses einzigartigen Kulturgutes. Mehr als zufrieden zeigten sich die Winzer und die Macher des **Champagnerfestes**, so dass einer 4. Auflage 2019 nichts im Wege steht. Beim **Ortsteilgespräch in Schluttenbach** standen Verkehr, die Windkraft und die Sanierung der Alten Schule auf der Agenda. Mitte April feierte die **Stadtbibliothek ihren 30. Geburtstag** mit Torte und Theaterspaß; sie ist ein Treffpunkt und ein Ort des Wissens und der Identität. Das Konzert des Sinfonieorchesters der **Musikschule** war wieder ein tonaler Leckerbissen. Das **Frühlingsfest des Netzwerkes Ettlingen** ließ die Sonne in das Herz. Erneut gestiegen ist die Wahlbeteiligung bei der **Jugendgemeinderatswahl**. Im Mai konnte **Richtfest beim Beruflichen Bildungszentrum** gefeiert werden. Auf 35 Jahre können die **Ettlinger Naturfreunde** mit ihren Epernayern „Amis de la Natur“ blicken. Spatenstich für den künftigen **Mensaneubau** mit vier Klassenzimmern für die Anne-Frank-Realschule. Am Puls der Zeit sind im **Waldbad Schöllbronn** nach der Sanierung die Sanitäreanlagen und der Umkleidebereich. Rechtzeitig zur Baderöffnung war der **Verkehrsteiler** am südlichen Eingang von **Schöllbronn** fertig. Der erste Bauabschnitt bei der Renaturierung des **Hedwigsquellbaches** ist abgeschlossen. Grünes Licht gab der Gemeinderat, dass die **Stadtbau GmbH das ehemalige Feuerwehrgelände** realisiert. Dort soll neuer Wohnraum entstehen.



Zügig schreitet die **Sanierung des Rathauses** voran, das künftig barrierefrei sein wird. Aber auch brandschutztechnisch und infrastrukturell wird es dann auf dem neuesten Stand sein. Die Grande Dame der Nächstenliebe: **Helma Hofmeister-Jakubeit** erhielt das Bundesverdienstkreuz. Sie ist die Seele der Hospizarbeit, saß im Gemeinderat, gründete mit das effeff, um nur einige wenige Punkte zu nennen. Das Kinderstück **„Das kleine Gespenst“** traf genau den Nerv der kleinen Festspielgänger. Überwältigend war der Besucheransturm beim Tag der offenen Tür bei der **Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ettlingen-Stadt**. „Unsere Herzen schlagen im gleichen Rhythmus“, so OB Arnold auf der Feierlichkeit zum **65-Jährigen der Städtepartnerschaft Epernay-Ettlingen**. Non-Stop in die Champagnercapitale gelaufen waren wieder 12 Sportler des Lauftreffs. Spatenstich für die **Bebauung des Engellareals** in Schöllbronn. Da es mehr Kinder gibt, wurde der leerstehende **Kindergarten St. Josef** in Bruchhausen saniert und eingeweiht. 25 Jahre **Wattthaldenfestival**: Dank an Mitinitiator Denis Kleinbub, er erhielt den silbernen Sibylltaler. Wieder am Start des **B2Run** waren 30 Frauen und Männer der Verwaltung. Nach 48 Dienstjahren ging **Bernd Lehnardt** - eine Institution der Stadt - in den Ruhestand. Der **„neue“ Jugendgemeinderat**. Beim **23. Seniorennachmittag** der Stadt gab es viel Sang, Klang und Schwung. **2. Tiger-Haus** in Ettlingen eröffnet. Nicht nur das **Musical Chicago** zog die Zuschauer in den Schlosshof, auch das **Schauspiel „Kaufmann von Venedig“**, die letzte Festspielsaison von Udo Schürmer. **Stadtwerke-Bilanz** – auch im dritten Jahr in Folge mit Überschuss. Führung auf den Spuren der **Bürgerwehr**. Im Frühsommer Spatenstich und dann Ende des Jahres Richtfest beim neuen **Trinkwasser-Hochbehälter** am Käthenberg



Für die Ehrenamtlichen gab es wieder einen **Dankeschönabend**. Zum 31. Mal wurde das Weirer Dorffest gefeiert. Der **65. Europäische Wettbewerb** stand unter dem Thema „Denk mal – worauf baut Europa?“ Auch in **Oberweiler** wurde wieder feste gefeiert. Den **2. Schulsozialpreis** erhielten 17 Mädchen und Jungen. 15 Jahre hat sie gelassen das Schulschiff des Eichendorff-Gymnasiums gesteuert: **Andrea Meißner**. Richtfest konnte im Josef-Stöhrer-Weg 14-18 bei der Aufstockung gefeiert werden. In den kommenden Jahren baut die **Stadtbau GmbH** 200 neue Wohnungen. **200 Jahre Villa Watthalden** und 20 Jahre Gastlichkeit konnte Ende Juli gefeiert werden. Die **Fitnessgeräte in Bruchhausen** sind nicht nur etwas für Senioren. Schattenplätze waren beim **Kinderflohmarkt** begehrt, dem Ettlinger Auftakt zum Schulferienbeginn. Der Ferienpass, die EKSA, der Vorlesesommer und das Specht sorgen für abwechslungsreichen Ferienspaß. Acht Mannschaften testeten den neuen **Bolzplatz am Wasen**, eine Idee des Jugendgemeinderates. Das **Waldbad Schöllbronn** erreichte einen tollen 4. Platz unter Baden-Württembergs schönsten Bädern. Der **5. Kurt-Müller-Graf-Preis** ging an Maria-Danaé Bansen für die Rolle Roxy Hart aus Chicago. In seiner Zeit als Festspielintendant hat Udo Schürmer eine halbe Million Menschen glücklich gemacht. Auf soliden Beinen steht die **BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen eG**. „Hitzig“ war es beim **11. SWE-Halbmarathon**. Auf dem **Friedhof Ettlingenweiler** wurde ein neues Urnengrabfeld angelegt.



Für einen Klangfarbenrausch in Schwarz-Weiß sorgte der **16. Internationale Wettbewerb für Junge Pianisten**. Der scheidende Professor Benz sowie das langjährige Jurymitglied Christopher Elton erhielten den **Sibylltaler**. Als wären die hohen Temperaturen nicht schon genug, setzt auch der **Borkenkäfer** den Nadelbäumen zu. Über 1 500 Stämme müssen gefällt werden. Gute Resonanz gab es auf den früheren Beginn des **Marktfestes**, zu dem auch die europäischen Freunde wieder angereist waren. Enthüllt wurde das **Geschenk zum 65-Jährigen von Ettlingen-Epernay**: eine überdimensionale Champagner-Capsule. In Spessart stieg das Finale des **SWR 4 Sommererlebnisses**, und die Spessarter bewiesen einmal mehr, sie können feiern. Auf eine Zeitreise zur **Badegeschichte Ettlingens** nimmt das Museum die Besucher mit. Gleich welchen Beruf man ergreift, Wissbegierde ist immer gefragt, so der Tenor bei der Begrüßung der städtischen Azubis. Zur **Eröffnung der Fairen Woche** gab es Tango auf dem Schlossplatz, außerdem fairen Kaffee und Wein. Gewinner bei der Energiesparolympiade ist Ettlingen-Epernay dank des **Tandem-Projektes** für Klimaschutz, das tatkräftig von Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler begleitet wird. Gut besucht waren wieder einmal die **Kinderfußballtage**, mittlerweile die 5. Unterhaltsames, Spannendes und Verblüffendes bot die **16. EKSA** ihren Ministudenten. Zum **20-Jährigen der Konversion Rheinlandkaserne** gab es eine Führung und eine Fotodokumentation. Weitere Bausteine für **Glasfaserausbau** gesetzt: Der Knotenpunkt Oberweiler kann im Ortsteil bis zu 454 Gebäude versorgen, auch in Ettlingenweiler ging der PoP ans Netz. Erstmals gab es beim nächtlichen Einkaufen ein **Wohnzimmerkonzert** auf dem Neuen Markt. Zur **Eröffnung der barrierefreien Volkshochschule** gab es ein Dozentenfrühstück, die Sanierung war ein Fingerzeig in die Zukunft. **Kinderfest** im Horbapark begeisterte wieder trotz stürmischen Wetters.



Ins Goldene Buch trugen sich die **Präsidenten/-innen der Obersten Gerichtshöfe der Europäischen Union** ein. Zum 12. Mal laden die Ettlinger Jäger zu **Wildwochen** ein. „Jetzt hat Handeln seine Zeit“ war das Credo beim **Baggerbiss beim Albgastadion**, an dem viele Vertreter des Sports und des Gemeinderates zugegen waren. Nach 15 Jahren könnten künftig wieder dank der Investitionen durch den Geschäftsmann Hans Bretz wieder Meisterschaften im Baggerloch stattfinden. Für einen **monstermäßigen Familiensonntag** sorgte die **Stadtbibliothek**. Ihr Zehnjähriges konnte die **Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe** feiern. Beim Besuch einer **Delegation aus Gatschina** und dem Landkreis Leningrad stand die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt. Beim **Ortsteilgespräch in Spessart** waren der Verkehr und der öffentliche Personennahverkehr Hauptthemen. Ettlingen und Rheinstetten präsentieren sich auf der **offerta** wieder gemeinsam. Die wichtigsten Onlinedienste auf einen Blick gibt es unter www.ettlingen.de/rathaus-digital. In **Bruchhausen** wurde eine neue Ladestation für Elektroautos und Pedelecs in Betriebe genommen. Eine **weitere Bürgerinfo** gab es zur Bebauung des Festplatzes. Auf die Ausstellung folgte nun das Buch „**Geschichten vom Ankommen – Ettlinger Migrationsgeschichte 1945-1988**“. Der **Climate Star 2018** (Europäische Klimaschutzpreis) geht an Ettlingen für die **Energiesparboxen-Reihe**. Gelungen ist die Sanierung des Bürgertreffs im Fürstenberg in Ettlingen-West. Erfolgreich war die erste SchlossKultur-Nacht. Die **Ettlinger Platzhirsche** laden ein in ihr Revier, dem neuen Online-Marktplatz. OB Arnold brachte den Haushalt 2019 ein.



Staunen machte der Präsentationstag der **Hector-Herbstkurse**. Die Hochzeitstage zog nicht nur künftige Brautpaare ins Schloss. Die Werte des Grundgesetzes sind nicht verhandelbar, betonte OB Arnold auf dem **80. Jahrestag der Reichspogromnacht**. Er dankte dem Ehepaar Behringer vom Bündnis gegen Rassismus und Neonazis für ihr Engagement bei der Pflege und der Recherche der Stolpersteine wie auch für das Erstellen einer Stolpersteinbroschüre, im Vorfeld gab es eine **Führung mit Stadtarchivarin Dorothee le Maire** über das jüdische Leben in Ettlingen. **Erster Elektrobus** des Landkreises fährt in Ettlingen. Erstmals nahm ein offizieller Vertreter der Stadt, Bürgermeister Dr. Heidecker, an den Feierlichkeiten zum **Ende des Ersten Weltkriegs in Epernay** teil. Auch in diesem Jahr wurde der OB wieder von den **Narren verurteilt**, trotz Verteidigerin Solvejg Bauer. Er wird als Engele auftreten müssen. Das Zehnjährige konnte die Ettlinger Folknacht feiern, die wieder für ein begeistertes Publikum sorgte. Der **Fotograf Werner Bentz** zeigt seine Arbeiten über Ettlingen und Epernay in der Stadtbibliothek. Der **Siegerentwurf** des Realisierungswettbewerbs für die Schillerschule überzeugte städtebaulich wie funktional. Für berührend-berauschende Momente sorgte das 4. Orchesterkonzert mit **Jean-Philippe Collard** aus Epernay und dem Sinfonieorchester der Musikschule, ein besonderer Mosaikstein im Jubiläumspartnerschaftsjahr. Auch beim **Volkstrauertag** stand der Erste Weltkrieg im Mittelpunkt der Reden. Für sein herausragendes Engagement für die Ettlinger Musikschule erhielt **Manfred Beer den Silbernen Sibylltaler**. Zum 20. und zum letzten Mal gibt es den **Adventstreff bei Strunks**. Zum 32. Mal öffnet der **Sternlesmarkt** seine Türen und verzaubert sternenreich die Altstadt. Zum 100-Jährigen des **Frauenwahlrechts** haben Vertreterinnen von Parteien und Wählervereinigungen im Gemeinderat gemeinsam mit der Stadt eine informativmusikalische Veranstaltung organisiert. **Schlossfestspieltendantin Solvejg Bauer** stellte das Programm für die neue Saison vor.



Das Netzwerk Haus der Kleinen Forscher feierte sein Zehnjähriges, die 5. Zertifizierung und das bereits zum dritten Mal. Einen Tag vor Nikolaus gab es die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadtwerke: Preisträger sind der Pfennigbasar, die Ulmer Eisenbahnfreunde Sektion Ettlingen (Dampfnostalgie Karlsruhe) und die Bürgerinitiative Augenhöhe, den Publikumspreis erhielt das Kaffeehäusle. Mitmachen Ehrensache war es für die Schillerschüler, die an diesem landesweiten Tag Müll in Wald und Flur sammelten. Zum 109. Geburtstag gratulierte der OB Charlotte Feigel, der ältesten Ettlingerin. Kurz vor Weihnachten verabschiedete der Gemeinderat den Haushalt 2019.

Die Redaktion wünscht Ihren Lesern/-innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

BadenMedia Silvesterparty

Ins Neue Jahr tanzen



Die Stadt Ettlingen veranstaltet auch in diesem Jahr zusammen mit BadenMedia die große Silvesterparty in der Stadthalle.

Bei der 6. Auflage dieser stilvollen Partynacht wird es in Ettlingen einen neuen Catering-Partner geben.

Der Vorverkauf läuft auch in diesem Jahr schon auf Hochtouren. Wer in das neue Jahr hineintanzen möchte, sollte sich sputen. Für die richtige Musik zum „Ab-dancen“ von Fox bis Rock und aus den aktuellen Charts sorgen die topstars live im Wechsel mit BadenMedia DJ Frank Müller.

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, aus einem umfangreichen Angebot

an Speisen und Getränken sich kulinarisch vom Team des Brauhaus 2.0 verwöhnen zu lassen.

Tickets mit Sektempfang (bis 22 Uhr) sind schon ab EUR 20 (Partykarte, BM Club EUR 18) im Vorverkauf unter party@badenmedia.de oder 07842-98598 erhältlich, Sitzplatzkarten inkl. Platzreservierung und Sektempfang werden zum Preis von EUR 25 (BM Club EUR 23) direkt bei BadenMedia angeboten. Vor Ort wird auch ein Silvesterbuffet angeboten, dieses ist nur im Vorverkauf buchbar zum Preis von EUR 68 inkl. Eintritt und Sektempfang (bis 22 Uhr). Stehplatzkarten gibt es im Vorverkauf auch direkt bei der Stadtinformation im Schloss.

Geschlossen

Die Stadtverwaltung und die Stadtbau GmbH haben am Donnerstag, 27. und am Freitag, 28. Dezember geschlossen. Die Stadtinformation und das Museum sind geöffnet.

Öffnungszeiten

Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind ab Montag, 24. Dezember bis einschließlich Samstag, 5. Januar, geschlossen. In dieser Zeit werden die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen außer vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar geöffnet haben, so dass die Grünabfälle ersatzweise dorthin gebracht werden können. Ab Montag, 7. Januar werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Ettlingen GmbH dann auch in Ettlingen wieder zur Verfügung stehen.

Abfallwirtschaftsbetrieb sowie Entsorgungsanlagen

Am Montag, 24. Dezember, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:

- Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher
- Annahmestelle für Elektrogroßgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SUEZ Süd GmbH)
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Firma SUEZ Süd GmbH),

Am Montag, 31. Dezember, gelten für die genannten Annahmestellen eingeschränkte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr.

Sammelstellen für alte Christbäume

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wie jedes Jahr üblich in der Kernstadt auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgastadion (Diesel-/Schleinkoferstraße) sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen im neuen Jahr ab dem 07.01.2019 wieder geöffnet. Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen.

In den Stadtteilen können die Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten der dortigen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzulegen.

Bürgerstiftung Ettlingen

Trommeln in der Gartenschule



Zum Schluss: „treffen“ sich die Hände der Trommlerinnen und Trommler auf der Trommel des Lehrers!

Jeden Morgen nach 8 Uhr herrscht rege Betriebsamkeit im Odertalweg: Bei der Vorfahrt der zahlreichen kleinen Schulbusse, in denen die Kinder zur Gartenschule gebracht werden. Auch an diesem Morgen in der vergangenen Woche, als die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Ettlingen, - Jürgen Becker und Dieter K. Keck, mit Pamela Grether von der Geschäftsstelle, - die Schule besuchten, besser gesagt den Trommelkurs

an der Gartenschule. Dazu wurden die Besucher nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Silke Kornmüller in die kleine Sporthalle geführt. Im Halbkreis sind zehn Trommeln platziert, in der Mitte Trommellehrer Gaston Koné aus Mali, er studiert Percussion in der Pop-Akademie in Mannheim. Er begrüßt alle mit einem strahlenden Lächeln und einigen starken Trommelschlägen.

Mit großer Begeisterung besuchen die sechs

bis acht Kinder den Trommelkurs, ein Projekt der Bürgerstiftung. Die Besucher durften auch mittrommeln und erfahren, wie befreiend das Trommeln am Morgen ist. Die Kosten für den Trommelkurs, der noch bis März geht, liegen bei rund 3.000 Euro. Die Gartenschule gilt als Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Der Träger der Schule ist der Landkreis Karlsruhe, - das Einzugsgebiet, geht vom oberen Albtal bis nach Rheinstetten. Bei der praktischen Trommelübung merkten die Besucher schnell, es ist gar nicht so einfach, den Rhythmus zu finden und in dann noch zu halten!

Die beteiligten Kinder sind mit hoher Konzentration dabei - werden vom Trommellehrer auch immer wieder gelobt, was sie weiter anspricht. In einer kurzen Trommelpause skizzierte Silke Kornmüller kurz die Schule, die erzeit von 80 Schülerinnen und Schüler, im Alter zwischen 6 bis 19 Jahren besucht werde, von der Grund-, über die Haupt-, bis hin zur Berufsschulstufe. Förderschwerpunkt ist dabei immer die geistige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Bei der Verabschiedung der Besucher dankt sich Schulleiterin Kornmüller auch noch für ein weiteres Projekt an der Gartenschule, das durch die Bürgerstiftung Ettlingen ermöglicht wird: Die Freizeit-Sportgruppe für die Schülerinnen und Schüler der Gartenschule, die mit einem Kostenaufwand von 2.500 Euro im Schuljahr 2018/19 durchgeführt und gut angenommen wird.

Erfreuliche Spätwirkungen für Bürgerstiftung



Nach dem Ettlinger SWE-Halbmarathon konnten sich die Walker und Läufer bei einer Bowen-Behandlung von den Strapazen des Laufes erholen. Angeboten wurde dieser Service durch die Therapeutin Anette Pohl von der Naturalia-Naturheilpraxis in Ettlingenweiher, zusammen mit Traude Wunsch aus Karlsruhe und Oana Rudolf-Anghel aus Ubstadt - Weiher. Das Angebot war kostenlos; Spenden für die Bürgerstiftung wurden erbeten. 30 Läufer nahmen das Angebot dankbar an und so kamen 150 Euro zusammen, die Anette Pohl nun an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Josef Offele übergab. Von dieser Aktion habe er nichts gewusst, doch „sie ist ein gutes Beispiel für kreative Ideen, wenn es darum geht, die Bürgerstiftung zu fördern“. www.buergerstiftungettlingen.de.

Weihnachtsmarkt After-party - HO! HO! Dis-CO!



Zum Auftakt der schönsten Zeit im ganzen Jahr bietet die Kulisse ein besonderes Schmankerl. Am Samstag 22. Dezember kann man hier mit Freunden und Bekannten „vor der Haustüre“ feiern. Los geht's um 21:30 Uhr mit den Ettlinger DJs Finn der Lohn, P. Light sowie dem Duo High& Horny. Eintritt 5 Euro. Gefeiert werden kann bis 4 Uhr, jedoch nur wer 18 Jahre ist.

/Wirtschaft macht Schule//

Bildungspartnerschaft: Anne-Frank-Realschule und Pi



Die Kooperationspartner der Anne-Frank-Realschule und des Unternehmens PI mit BM Heidecker (links).

Im Rahmen des IHK-Programms „Wirtschaft macht Schule!“ wurde am Nikolaustag die Bildungspartnerschaft zwischen der Anne-Frank-Realschule und dem Positioniertechnikunternehmen PI im Schulzentrum besiegelt, im Beisein des Geschäftsführers Dr. Peter Schittenhelm, der Schulleiterin Christine Kirchgäßner, von Annemarie Herzog Industrie- und Handelskammer sowie dem

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Nach der Begrüßung durch Frau Kirchgäßner betonte Dr. Schittenhelm, „die einzige Ressource der Deutschen liegt zwischen den Ohren“. Er unterstrich die Bedeutung einer frühzeitigen Qualifizierung und Einbindung junger Menschen in wirtschaftliche und technische Geschehnisse. Dem pflichtete auch Dr. Heidecker bei und hob den Nutzen der

Kooperation für alle Beteiligten heraus. Als Bindeglied zwischen Schule und Betrieb besteht die Aufgabe der Bildungspartnerschaft unter anderem darin, engagierten Jugendlichen Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen. Somit wird ein Teil der Kooperation darin bestehen, Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Aufgabenbereiche zukunftsorientierter technischer, aber auch wirtschaftlicher Berufe innerhalb des Unternehmens aufzuzeigen. Die Jugendlichen dabei zu unterstützen, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen und ihre Talente zu erkennen, sei das zentrale Anliegen der IHK, ergänzte Annemarie Herzog, die Projektleiterin der Bildungsinitiative „Wirtschaft macht Schule“.

Für freudige Überraschung sorgte die Übergabe eines Spendenschecks, den die Anne-Frank-Realschule zum weiteren Ausbau des MINT-Bereichs überreicht bekam.

Mit dieser weiteren Kooperation eines zukunftsorientierten Unternehmens, bietet die Anne-Frank-Realschule eine zusätzliche Schnittstelle, um ihren Schülerinnen und Schülern Wege in die Wirtschaft zu ebnet, Anschlussmöglichkeiten an die Schule zu schaffen und Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Dezember

15 und 20.15 Uhr 100 Dinge (FSK 6)
17:30 Uhr Tabaluga - Der Film (FSK 6)
20 Uhr Astrid (FSK 6)

Freitag, 21. Dezember

15 Uhr Tabaluga - Der Film
17:30 und 20.15 Uhr 100 Dinge
20 Uhr Astrid

Samstag, 22. Dezember

15 Uhr Tabaluga - Der Film
17 Uhr 100 Dinge
19 Uhr Bohemian Rhapsody
21:30 Uhr After Weihnachtsmarkt-Party

Sonntag, 23. Dezember

15 Uhr Tabaluga - Der Film
17:30 Uhr Bohemian Rhapsody
20 Uhr Astrid
20:15 Uhr 100 Dinge

Montag, 24. Dezember (geöffnet von 11:30 – 16 Uhr)

12 Uhr Tabaluga - Der Film
14 Uhr 100 Dinge

Dienstag, 25. Dezember

15 Uhr Tabaluga - Der Film
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss an die frische Luft (FSK 6)
20:15 Uhr Astrid

Mittwoch, 26. Dezember

15 Uhr Tabaluga - Der Film
17:30 und 20.15 Uhr Der Junge muss ...
20 Uhr Bohemian Rhapsody

Donnerstag, 27. Dezember

15 Uhr Astrid
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr Astrid

Freitag, 28. Dezember

15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 -
Auf in den Dschungel (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr Astrid

Samstag, 29. Dezember

15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 ...
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr Astrid

Sonntag, 30. Dezember

11:30, 17.30 und 20.15 Uhr Der Junge
muss ...
15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 ...
20 Uhr Bohemian Rhapsody

Montag, 31. Dezember Kulisse geschlossen

Dienstag, 1. Januar

15 Uhr Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Film-
held! (FSK 0)
16:30 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 ...
18 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr Astrid

Mittwoch, 2. Januar

15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 ...
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr Astrid

Donnerstag, 3. Januar

15, 17.30 und 20.30 Uhr Der Junge muss ...
20 Uhr Bohemian Rhapsody

Freitag, 4. Januar

15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 ...
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr 25 km/h (FSK 6)

Samstag, 5. Januar

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
16:30 Uhr Der kl. Drache Kokosnuss 2 ... -
18 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr 25 km/h

Sonntag, 6. Januar

11:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
17 Uhr André Rieu: Neujahrskonzert aus
Sydney
20:15 Uhr 25 km/h

Montag, 7. Januar

17:30 und 20.30 Uhr Der Junge muss ...
20 Uhr Astrid

Dienstag, 8. Januar

15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss 2 ...
17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...

Mittwoch, 9. Januar

17:30 und 20 Uhr Der Junge muss ...
20:15 Uhr 25 km/h

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de



Sweet Soul X-mas Revue

Sa. 22.12., 20 Uhr 

Eine stimmungsvolle Christmas-Show, die neben ausgewählten weihnachtlichen Soulsongs der besten Christmas-Alben auch unsterbliche All-Time Gospel- und Soul-Klassiker auf die Bühne bringt. Die Songs erklingen in originaler Besetzung. Die hochkarätigen Musiker sorgen mit mehrstimmigem Bläusersatz, groovender Rhythmusgruppe und Hammondorgel für den perfekten Old School Sound. Hinzu kommen herausragende Lead Vocals, u.a. Jimmy James aus New York City, Derrick Alexander und die Stellar-Award-Gewinnerin Laeh Jones aus Detroit. Stadthalle, VVK 22/26/30€, AK 24,50/28,50/32,50€

Swingnacht: Franky Doo & Savoy Satellites

Sa. 19.01., 20 Uhr 



Mitreibende Swing-Musik, bei der auch getanzt werden darf! Schnuppertanzkurs um 19 Uhr.

Unverfälscht und mit frischer Vitalität präsentieren die Savoy Satellites den Swing der 30er und 40er Jahre. Sie lassen den Sound von Count Basie, Duke Ellington, John Kirby und anderen Stars der unvergesslichen Swing-Ära wieder auferstehen. Damit die Tanzfläche auch zwischen den Live-Sets munter gefüllt bleibt, lässt DJ Franky Doo Perlen der Big Band Ära erklingen. Eine gute Gelegenheit, genau die Stücke aus dem Kleiderschrank zu holen, die einem sonst immer zu übertrieben erscheinen! Zu Beginn der famosen Jazz Age Soiree kann man um 19 Uhr beim Swingtanz-Schnupperkurs mit Franky Doo einfache Tanzschritte erlernen, damit man bestens gewappnet ist für den Auftritt der Savoy Satellites. Stadthalle, VVK 15€, AK 17,50€



Jung und intensiv

Sa. 26.01., 20.30 Uhr 



Diese drei haben etwas zu sagen! Die Slam-Poeten Quichotte und Nektarios Vlachopoulos sowie Gitarrkünstler Kris Bauer sind jung und tief sinnig. Der Malscher Wortakrobat Stefan Unser moderiert. Vlachopoulos ist Ex-Deutsch-Lehrer mit griechischem Integrationshintergrund. Seine Texte sind schnell, präzise und gerne absurd. Quichotte mischt die Bühnen auf und ist, wie sein Name erhoffen lässt, stetiger Kämpfer gegen Windmühlen der seichten Unterhaltung. Bauer kreiert geniale Gitarren-Kompositionen und sinfonische Klanggebilde. Er vervielfältigt sie mit der Loop-Station zu einem einmaligen Sound-Kosmos. Schloss/ Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Verkauf von Feuerwerkskörpern und Lagerung von pyrotechnischen Gegenständen

Das Ordnungs- und Sozialamt weist darauf hin, dass der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Kleinf Feuerwerk) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 der 1. Sprengstoffverordnung in diesem Jahr ab Freitag 28.12.2018 bis zum Montag 31.12.2018 gestattet ist. Wer erstmals Feuerwerk verkaufen möchte, muss dies mindestens zwei Wochen vor Aufnahme der Tätigkeit dem Ordnungs- und Sozialamt schriftlich mitteilen.

Diese Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Vertriebes, braucht also nicht jährlich wiederholt zu werden, sofern sich keine Änderungen ergeben haben. In der Anzeige sind die mit der Leitung des Betriebes, einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle beauftragten Personen anzugeben. Veränderungen in der Leitung des Betriebes sind unverzüglich mitzuteilen.

Bezüglich der Lagerung von pyrotechnischen Gegenständen sind die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Diesbezüglich werden auch Kontrollen durchgeführt. Bei gravierenden Verstößen gegen die Lagervorschriften wird eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe erstattet.

Die genauen Vorschriften hierzu sind dem „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie I und II im Einzelhandel“ zu entnehmen. Dieses Merkblatt kann unter 07243/101-264 oder email: ordnungsamt@ettlingen.de angefordert werden.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern am Jahreswechsel/Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gem. § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Böller, Raketen, und sonstiges Kleinf Feuerwerk) nur am 31.12. sowie am 01.01. abgebrannt werden dürfen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II und höher auch am 31.12. und am 01.01. weder besitzen noch abbrennen.

Außerdem ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten.

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist auch das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern untersagt.

Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Ordnungsamt bittet um Beachtung.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelpunkte und Wertstoffhof 2019

Wochentag	Ettlingen (incl. Wertstoffhof)	Bruchhausen	Ettlingenweier	Oberweier	Schöllbronn	Spessart
-----------	--------------------------------------	-------------	----------------	-----------	-------------	----------

Januar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Februar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

März

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

April bis September

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	17:00 - 20:00	-	17:00 - 19:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	-	-	-
Donnerstag	12:00 - 18:00	-	-	-	16:00 - 18:00	10:00 - 12:00
Freitag	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	17:00 - 20:00	16:00 - 18:00	18:00 - 20:00
Samstag	10:00 - 15:00	13:00 - 18:00	13:00 - 19:00	14:00 - 19:00	10:00 - 18:00	10:00 - 17:00

Oktober

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

November

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Dezember

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Mitarbeiter des Fraunhofer-IOSB beteiligten sich an Wunschtannenaktion:

30 Wünsche gehen in Erfüllung



Die Freude der Schenkenden: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Fraunhofer-IOSB Ettlingen erfüllten Wünsche. 3. v.re. Bereichsleiter Professor Marc Eichhorn mit OB Johannes Arnold.

An einem Donnerstagmorgen im Dezember hing der Eingangsbereich des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bilderkennung auf dem ehemaligen Kasernengelände, kurz Fraunhofer-IOSB, voller Sterne. Und zwischen den Sternen baumelten 30 Wunschröllchen der aktuellen Kinderweihnachtswunschaktion, die seit einigen Jahren für glänzende Kinderaugen sorgt. Bereits am Freitagnachmittag waren nur noch die Sterne da....

Birgit Euscher vom Bereich Presse und interne Kommunikation am Standort Ettlingen freute diese Tatsache sehr. Sie hatte nach dem Vorbild anderer Niederlassungen des Fraunhofer-IOSB angeregt, an Weihnachten vor Ort Herzenswünsche zu erfüllen, die Wahl fiel auf die Wunschtannenaktion. Per Mail und Infozetteln informierte die Fraunhofer-Mitarbeiterin ihre Kolleginnen und Kollegen und stieß auf offene Ohren.

In Ettlingen hingen dieses Jahr insgesamt 110 Wünsche von Kindern aus solchen Familien am Baum, die kein Geld für heiß ersehnte Spielsachen übrig haben. Durch die Beteiligung des ortsansässigen Unternehmens sowie zahlreicher Weihnachtsmänner und Christkinder aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger können nun diese Sehnsüchte erfüllt werden.

Am Donnerstag vergangener Woche lagen alle Geschenke zur Abholung bereit, Iamse Wipfler, beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter anderem für die Weihnachtswunschtanne zuständig, transportierte alles ins Amt, wo die Sachen von den Senioren des Begegnungszentrums weihnachtlich verpackt werden. Die Eltern der Kinder holen die Pakete dann ab, damit sie rechtzeitig daheim unter dem Weihnachtsbaum landen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte im Namen der Familien, die dieses Jahr ein wenig mehr Weihnachtsfreude verspüren

werden. „Es freut mich, dass es jedes Jahr Menschen gibt, die sich auf diese Weise engagieren“, sagte er mit Blick auf den Bereichsleiter des Fraunhofer-Standorts Ettlingen, Professor Marc Eichhorn. Dass die Idee, sich zu beteiligen, bei Fraunhofer auf breite Resonanz gestoßen sei, sei gleichfalls eine schöne Sache; „möge Ihr Beispiel Schule machen.“ „Gerne wieder!“ sagte Professor Marc Eichhorn zu und dankte zum einen seiner Mitarbeiterin Birgit Euscher für die interne Organisation, vor allem aber Iamse Wipfler, bei der alljährlich die Fäden der aufwändigen Aktion zusammenlaufen. Denn auf den Wunschzetteln sind mittlerweile nicht nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes zu lesen: potentielle Wunscherfüller finden dort auch Bilder des Gewünschten, um den Einkauf einfacher zu gestalten.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

Tratsch im Treppenhaus

Schwank in 4 Akten von Jens Exler
Regie: Bernd Hagemann
Sa 29.12. 20 Uhr
Mo 31.12. 18 Uhr (ausverkauft)

Eigeninszenierung - Vorschau

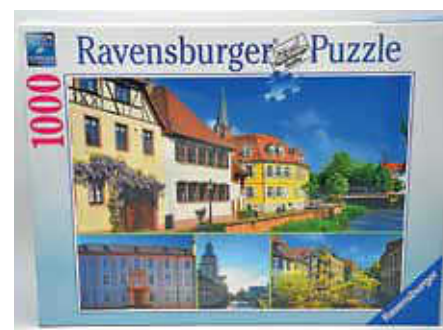
Zartbitter

bissig-böse Komödie von Lars Liene
Regie: Werner Kern
Sa 26.01. 20 Uhr und So 27.01. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Ettlingen in 1 000 Teilen

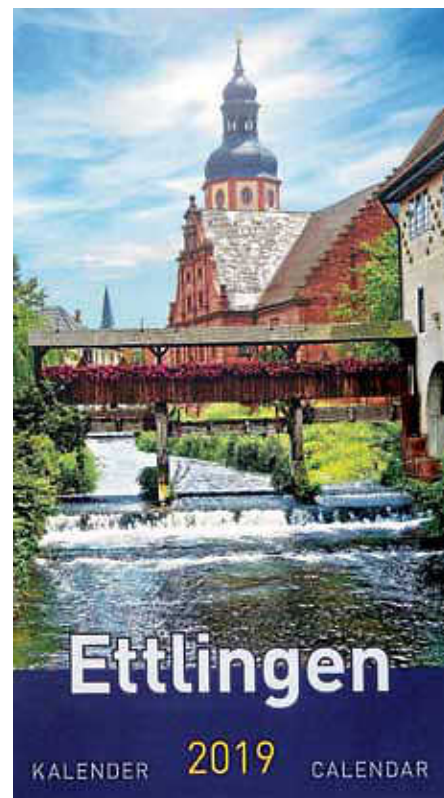
Oder auf 12 Blättern



Ettlingen mal anders verschenken und das noch „tausendmal“. Das geht. Seit neuestem gibt es nämlich im Sortiment der Stadtinformation auch ein Puzzle mit Motiven von der Stadt an der Alb.

Neben der Schlossfassade spiegeln die Albparkien, sei es jene beim Metzbrunnen oder jene bei der Rathausbrücke, die Schönheiten wider, wenn man die einzelnen Teile zusammengefügt hat.

Das Puzzle ist zu einem Preis von 12,99 Euro bei der Stadtinformation erhältlich.



Wer mehr Motive von Ettlingen zu Hause haben möchte, der greift einfach zum Kalender für das nächste Jahr.

Zwölf Bilder, darunter der Narrenbrunnen, der Watthaldenpark, ein Blick über die Altstadt dächer, das Rathaus, des Fotografen Gerd Koch finden sich in dem Kalendarium 2019, das es für 9,95 Euro gleichfalls in der Stadtinformation gibt.

Ein wunderbares Geschenk...



... in der Adventszeit brachte Michael Auer, Inhaber der Praxis „Therapie & Training“ in Ettlingen, bei seinem Besuch eine Spende in Höhe von 1.000 Euro in das Hospiz „Arista“ mit. Er sorgte damit für große Freude bei der Leiterin Christiane Fellmann und der Palliativfachkraft Regina Rittershofer, die stellvertretend für alle - den Scheck entgegennehmen durften.

Mit dieser Spende unterstützte er, wie Michael Auer im Gespräch äußerte, das Hospiz „Arista“ auch in diesem Jahr wieder sehr gerne. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, die Hospizarbeit zu unterstützen und er habe sich deshalb auch in diesem Jahr hierfür entschieden, statt Werbegeschenke an seine Klienten zu verteilen. Er wisse, so Michael Auer, aus vielen Gesprächen mit seinen Patienten und Kunden, wie sehr die Menschen die im Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ geleistete Arbeit schätzen würden – sei es durch die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer des Hospizdienstes Ettlingen oder die hauptamtlichen Teams des stationären Hospizes und des ambulanten Palliative Care Teams.

Christiane Fellmann bedankte sich im Namen der Teams und des Vorstandes des Fördervereins Hospiz für die großzügige Summe, aber ebenso für das gute Gespräch und die anerkennenden Worte. Sie erläuterte die gesetzlichen Rahmenbedingungen, unter denen die Hospizarbeit stattfindet, und wie wichtig, ja unverzichtbar die Zuwendungen zu Sicherung des „Arista“ und seiner Dienste und Angebote sind.

Engagement fürs Sicherheitsgefühl:

Bürger/innen bringen „Licht ins Dunkel“



Das Foto zeigt die Gewinnerinnen und Gewinner 2018 zusammen mit (ganz li.) Klaus Hillert, Stadtbauamt und Sven Scherer, SWE-Betriebsleiter (6. von li.).

Die Ettlinger Bürger/innen können sich das ganze Jahr sicher auf den Straßen fühlen. Besonders in der dunklen Jahreszeit liefern die ca. 7.350 Straßenlaternen in Ettlingen und den Ortsteilen Sicherheit und Schutz. In Waldbronn, Reichenbach, Busenbach und Etzenrot sorgen mehr als 1.740 Straßenlaternen für ausreichend Licht.

In diesem Jahr konnte Sven Scherer, Betriebsleiter bei den Stadtwerke Ettlingen (SWE) wieder aktives Bürgerengagement belohnen. Ein Teil der Gewinner/innen, die im diesjährigen Gewinnspiel „Defekte Straßenlaternen“ ermittelt wurden, konnte er in der Buhlschen Mühle begrüßen. Sein Dank ging an alle „Lampen-Detektive“, die für Ettlingen und Waldbronn im Einsatz waren.

Durch diese Unterstützung der Bürger/innen können defekte Leuchten schneller repariert werden, so Sven Scherer. Hierfür sind die Stadtwerke dankbar. Das sichert die Wege in der Dunkelheit und erspart den Stadtwerken einige Kontrollfahrten. Ca. 500 Störmeldungen gab es bei den Stadtwerken und ca. 120 Meldungen für Waldbronn.

Der Dankeschön-Abend ist ein beliebter Termin im Kalender und Betriebsleiter Sven Scherer gab mit eindrucksvollen Bildern den Gewinner/innen einen Einblick in die Abteilung Straßenbeleuchtung.

Er informierte über die Geschäftsfelder der Stadtwerke und erläuterte, was für das kommende Jahr an Neuerungen im Bereich der Straßenbeleuchtung auf dem Plan stehe und regte damit Gespräche über den Einsatz sowie die Einsparung von Leuchtmitteln im privaten Haushalt, als auch in der Straßenbeleuchtung an.

Ein Kurzfilm zeigte den Gästen neue Beleuchtungsmöglichkeiten und Beleuchtungs-Konzepte für die Zukunft.

Auch für das kommende Jahr wünschen sich die Stadtwerke Ettlingen engagierte Bürger/innen, die Störmeldungen an uns weitergeben, so Sven Scherer. Alle Melder/innen nehmen an der jährlich stattfindenden Verlosung teil. Rund um die Uhr sind die Stadtwerke online unter www.sw-ettlingen.de zu erreichen.

Erste Ausgabe des Amtsblatts

In der ersten Kalenderwoche 2019 erscheint **kein Amtsblatt**.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche, am Donnerstag, 10. Januar.

Kooperation der Ortsverwaltungen der Höhen- und der Talstadtteile: Öffnungszeiten werden ‚synchronisiert‘

Ab 1. Januar 2019 geänderte Servicezeiten

Die Ortsverwaltungen der Höhenstadtteile und der Talstadtteile werden mit Beginn des neuen Jahres geänderte Öffnungszeiten anbieten, darauf verständigten sich mit der Stadtverwaltung zunächst die Ortsvorsteher Heiko Becker (Schlутtenbach), Steffen Neumeister (Schöllbronn) sowie Ortsvorstehern Elke Werner (Spessart), sowie kürzlich auch Wolfgang Noller (Bruchhausen), Elisabeth Führinger (Ettlingenweiler) und Wolfgang Matzka (Oberweiler). Anlass war, dass es hin und wieder durch Urlaub oder Krankheitsfälle Situationen gab, in denen sich im gesamten Höhenstadtbereich keine Ausweichmöglichkeit bot und alternativ die Rat- oder Hilfesuchenden die Kernstadt aufsuchen mussten. Gleiches gilt für die Stadtteile ‚im Tal‘.

Ab Januar werden die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile an jedem Wochentag und sowohl vor- als auch nachmittags Ansprechpartner in verschiedenen Ortsverwaltungen vorfinden, denn die Öffnungszeiten werden synchronisiert oder anders ausgedrückt: aufeinander abgestimmt.

Die Stadtteile ziehen auf diese Weise an einem Strang, bilden quasi eine gemeinsame

Anlaufstelle, denn die Neuausrichtung war eine konzertierte Aktion; die Ortsvorsteher hatten die Initiative mit angestoßen, um die Vertretungsmöglichkeiten der Bürgerservice-Standorte der Dörfer insgesamt zu verbessern. So gibt es immer Ansprechmöglichkeiten, ja sogar zusätzliche Zeiten, an denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Auskünfte oder Dienstleistungen zur Verfügung stehen; es wird kein Personal abgebaut.

Wer ‚von der Höhe‘ nicht in die Kernstadt kommen kann, kann selbstredend die Servicezeiten ‚im Tal‘ in Anspruch nehmen und umgekehrt. Jeder Tag wird abgedeckt, Montag bis Freitag, vormittags und nachmittags, wenn man alle Stadtteile betrachtet. Die Uhrzeiten reichen dabei von frühestens 7 Uhr bis spätestens 19 Uhr.

Hier nun zum Vormerken die konkreten Öffnungszeiten, die ab 1. Januar 2019 gelten werden:

Bruchhausen:

Montag, Mittwoch und Freitag: 7 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 7 bis 12 Uhr

Ettlingenweiler:

Montag und Freitag: 7 bis 12 Uhr
Dienstag: 13 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag: 7 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Oberweiler:

Montag: 13.30 bis 18 Uhr
Dienstag: 7.30 bis 11 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 11 Uhr
Freitag: 7.30 bis 11 Uhr

Schlutenbach:

Montag 13 bis 15 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Schöllbronn:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 13 bis 18 Uhr
Mittwoch 7 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag 7 bis 12 Uhr

Spessart:

Montag 13 bis 19 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 9 bis 13 Uhr
Freitag 7 bis 13 Uhr

Spende ans Hospiz Arista



Bei der Spendenübergabe: Klaus Haßler, Vorstand Medien-Vers., Christiane Fellmann, Leiterin des Hospizes, Helma Hofmeister-Jakubeit, stv. Vorsitzende des Fördervereins sowie OB Johannes Arnold (v.l.n.r.)

Eine liebevolle, fürsorgliche Begleitung kranker und sterbender Menschen ist die schwere Aufgabe, die das Hospiz Arista, an der Pforzheimer Straße gelegen, für die Gemeinschaft trägt. Das Hospiz ist bei der Erfüllung seiner Aufgaben auch auf Spenden angewiesen. Dieser Tage überbrachte Klaus Haßler, Vorstand der Medien-Versicherung Karlsruhe, einen Scheck der Assekuranz. Seine Gesellschaft wolle ihren Dank an die Einrichtung überbringen, die mit ihren Mitarbeitern, viele davon im Ehrenamt, Herausragendes für die Gesellschaft leiste.

Christiane Fellmann, die Leiterin des Hospizes, dankte mit dem Hinweis, dass Trost und Zuwendung für sterbende Menschen, aber auch für die Hinterbliebenen, Herzenssache ihres Hauses ist.

Helma Hofmeister-Jakubeit, stv. Vorsitzende des Fördervereins, wies darauf hin, dass das Hospiz ein gesellschaftliches Tabuthema anspreche und die Menschen auf ihrem letzten Gang in ihrer Selbstbestimmung respektiert und unterstützt.

OB Johannes Arnold sagte, dass eine Gesellschaft sich auch daran messen lassen muss, wie sie Menschen in würdevoller Weise auf ihrem letzten Weg begleitet. Das Hospiz stelle darin eine tragende Säule dar.

Ablesekarten sind verschickt

Die jährliche Zählerstandserfassung beginnt

Die SWE Netz GmbH, die Tochterfirma der Stadtwerke Ettlingen, hat die Ablesekarten an die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger verschickt.

Zählerstände eingeben – schnell und einfach erledigt

Auch in diesem Jahr können die Zählerstände per Internet (www.sw-ettlingen.de) an die Netzbetreiberin übermittelt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die ausgefüllte Ablesekarte per Post (portofrei) oder über das Faxgerät weiterzuleiten. Telefonisch können die Zählerstände unter der Nummer 07243 101-8288 übermittelt werden. Wichtig ist in jedem Fall, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

Wenn von einem Haushalt keine Daten vorliegen, erfolgt die Jahresendabrechnung auf Grundlage von Schätzungen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

SWE Netz GmbH liest in Einzelfällen ab

Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz selbst vor Ort. Hier sollte darauf geachtet werden, dass der Zutritt nur den sich ausweisenden Stadtwerke-Mitarbeitern gewährt wird.

Für Fragen rund um das Thema Ablesung stehen wir Ihnen gerne unter 07243 101-8288 oder per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **30. November bis 5. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt am **26. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Spenden für die Tafel Ettlingen

Erdgas Südwest GmbH sowie Rotech und Air Torque



Beate Rashedi, Sibylle Thoma und Gunter Jenne (von links) bei der Honigübergabe in Ettlingen.

Honig von der Erdgas Südwest GmbH

Die Erdgas Südwest hat vier Tafelläden zu Weihnachten pralle Energiespeicher gespendet: Im Tafelladen in Ettlingen hat Vertriebsleiter Gunter Jenne 125 Gläser Honig an Sibylle Thoma übergeben, die ehrenamtlich den Tafelläden leitet. Ebenfalls mit dabei war Beate Rashedi, stellvertretende Geschäftsführerin der Diakonie im Landkreis Karlsruhe und Dienststellenleiterin des Diakonischen Werks in Ettlingen, als eine Vertreterin der Träger des Tafelladens.

Insgesamt 500 Gläser Honig hat der regionale Energieversorger an die Tafelläden in Ettlingen, Bad Schönborn, Riedlingen und Laichingen gespendet. Sie stammen von Imkern aus der Region, mit denen das Unternehmen in der Initiative „ProNatur“ für Artenvielfalt und Umweltbildung zusammenarbeitet.

Seit 2013 sind mit Partnern rund 800.000 Quadratmeter Blühfläche entstanden, um bedrohten Wildbienenarten Lebensraum und Nahrung zu spenden. Erdgas Südwest ist ein regional agierender Energiedienstleister mit rund 150 Mitarbeitern für Private, Unternehmen und Kommunen.

Rotech und Air Torque

Seit dem Juni 2007 gibt es in Ettlingen die Tafel schon und die Ausstattung ist mittlerweile in die Jahre gekommen und muss Schritt für Schritt ausgetauscht werden. Das wissen auch die Schwesternfirmen Rotech und Air Torque aus Ettlingen, die bereits letztes Jahr mit einer Zuwendung den Kauf einer neuen Tiefkühltruhe ermöglicht haben. Auch dieses Jahr haben Heinz Peters und Daniel Wise, Geschäftsführer von Rotech sowie Mark Schmidt, Geschäftsführer von Air Torque, wieder eine 5.000-Euro-Spende im Gepäck. „Damit können wir einige neue Anschaffungen tätigen, wie zum Beispiel neue Messer und Schneidebretter, aber auch laufende Kosten wie Miete und Strom decken“, freute sich Sibylle Thoma, ehrenamtliche Leiterin der Tafel. „Und uns ist es wichtig“, so Peters und Wise, „dass wir mit unserer Spende eine so wichtige soziale Einrichtung wie die Tafel in der Region unterstützen und direkt sehen, was mit dem Geld passiert.“ Und Mark Schmidt fügt ergänzend hinzu: „Seit Jahren verschenken wir deshalb zu Weihnachten an unsere Kunden auch keine Geschenkpäckchen mehr, sondern informieren sie, wofür wir das Geld regional gespendet haben.“



V.l.n.r.: Mark Schmidt (Geschäftsführer Air Torque), Daniel Wise und Heinz Peters (Geschäftsführer Rotech), Sibylle Thoma (ehrenamtliche Leiterin Tafelladen), Beate Rashedi (Dienststellenleiterin Diakonisches Werk Ettlingen)



Einladung zum Neujahrsempfang

11.01.2019, 19 Uhr, Stadthalle



Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, 11. Januar 2019 um 19 Uhr, in die Stadthalle Ettlingen (Friedrichstr. 14) ein!

Programm

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird nicht nur einen Ausblick auf das neue Jahr werfen, er wird auch zurückblicken auf die vergangenen Monate.

Traditionell werden auf dem Empfang auch verdiente Ettliger Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler des Eichendorffgymnasiums und die Urban Dance School werden das Unterhaltungsprogramm mitgestalten.

Verpflegung

Um das leibliche Wohl zum Selbstkostenpreis kümmern sich der Türkische Frauenverein, die Moschdschelle, der Judoclub, der Wasener Carneval Club und die Schreiberjugend.

Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung übernimmt der Tageselternverein.

Anfahrt

Sie erreichen die Stadthalle mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Haltestelle Ettlingen Stadt. Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage beim Stadtbahnhof.

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Ein „Weihnachtsgeschenk“



Das OB-Geschenk zum Dorffjubiläum von Spessart: ein Amberbaum. Beim Vor-Ort-Termin Ortsvorsteherin Werner, die stellvertretende Kindergartenleiterin Diettrich und OB Arnold (v.l.n.r.)

Zum Dorffjubiläum von Spessart vor drei Jahren hatte der OB einen Baum versprochen. Wir wollten nicht überhastet irgendwo einen Baum pflanzen, merkte Ortsvorsteherin Elke Werner beim Vor-Ort-Termin am Montag dieser Woche im Kindergarten St. Elisabeth an.

Dort im Garten steht der Amberbaum und wird nun die nächsten Generationen besonders mit seiner Herbstfärbung erfreuen. Auf der Kinderratsitzung im Mai ist die Entscheidung für den Kindergarten gefallen, ließ Werner wissen.

Im Hinterkopf hatte sie noch das Versprechen des OBs.

Gutscheine werden nie ungültig, merkte dieser augenzwinkernd an. Erfreut zeigt sich auch die stellvertretende Kindergartenleiterin Anja Diettrich über den neuen Schattenspendler im Garten des Kindergartens.

Begegnungsladen verwandelte sich in winterliche Backstube



Schneemänner, Tannenbäume, Rentiere und Sternschnuppen – mit verschiedenen Ausstechern wurde leckerer Butterplätzchenteig in Form gebracht. Zehn Kinder im Grundschulalter verwandelten das K26 in eine Backstube für kleine Meister-Bäcker. Fleißig wurde Teig ausgerollt, ausgestochen und direkt nach dem Backvorgang mit Liebe und einer großen Portion bunter Streusel verziert.

Eingeladen zu der winterlichen Backstube hatte das städtische Integrationsbüro. „Uns ist es ein Anliegen, Begegnung zu schaffen“, erklärt Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Deswegen folgten der Einladung Kinder verschiedener Kulturen - Kinder, die schon immer aus Ettlingen kommen und neuzugewanderte Kinder.

Zum Schluss durften die Mini-Bäckerinnen und -bäcker Papiertüten bemalen, die danach mit leckeren Plätzchen befüllt wurden. Denn genascht wurde erst zum Schluss nach getaner Arbeit.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Ferien

effeff –

Ettliger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:

07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Das effeff macht Pause

Ab dem 22. Dezember macht das effeff eine Weihnachtspause. Alle laufenden Gruppen

sowie das Offene Cafe finden dann nicht statt. Los gehts wieder im neuen Jahr ab dem 7.1.2019.

Wir wünschen allen Mitgliedern des effeff, Freunden, Spendern und allen, die uns ehrenamtlich unterstützen, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Stillcafe macht Babypause

Das Stillcafe macht noch etwas länger Pause: Da die Leiterin des Cafes selbst nochmal Mutter geworden ist, gehts erst nach der Babypause im Februar weiter. Wir informieren Sie dann über die genauen Termine im neuen Jahr.

Neue Eltern-Baby-Kurse ab Januar

Nach den Weihnachtsferien starten am 09. und 10. Januar 2019 wieder neue ElBa-Kurse: Mittwochs ab 9.1.2019, 09-10:15, für Babys, die September bis Dezember 2018 geboren sind. Mittwochs ab 9.1.2019, 10:30-11:45 für Babys, die Dezember 2017 bis März 2018 geboren sind. Donnerstags ab 10.1.2019, 9-10:15 für Babys, die März 2018 bis Juni 2018 geboren sind. Donnerstags ab 10.1.2019, 10:30-11:45 für Babys, die Juni bis September 2018 geboren sind. Weitere Informationen zu den Baby-Kursen sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34;
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 13 - 15 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Bürgertreff im Fürstenberg

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

21.12. ab 15:30 Uhr **Weihnachtsfeier bei Freds Freundetreff.** Herzliche Einladung mit Spielen, Plätzchen und einer Geschichte in die Weihnachtsferien zu starten!

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen
01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: 2. Januar

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin 29. Januar.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Das Begegnungszentrum ist vom 21. Dezember bis einschl. 6. Januar 2019 geschlossen.

Ab Montag, 7. Januar sind das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Christkindlesmarkt Nürnberg

Eine Tagestour zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg hatte der Seniorenbeirat des Begegnungszentrums in diesem Jahr angeboten. Die Fahrt war früh ausgebucht und so konnten wir am 12. Dezember mit 46 Teilnehmern den Markt besuchen. Zuvor machten wir allerdings noch einen Halt bei Lebkuchen Schmidt, um uns beim Fabrikverkauf mit Köstlichkeiten der Lebkuchenswelt einzudecken. Bei gutem Wetter und durchaus fröstelnden Temperaturen, konnten wir dann ab ca. 12.30 Uhr den Glühwein und die „Drei im Weggla“ genießen. Der Christkindlesmarkt in Nürnberg ist sicher einer der ältesten, wenn nicht der älteste Weihnachtsmarkt überhaupt. In den Budengassen werden neben den Lebkuchen, dem Glühwein und den Nürnberger Würstchen auch allerhand Kunsthandwerkliches und

natürlich auch die bekannten „Zwetschgenmännle“ angeboten. So konnten wir einen schönen Tag genießen und diesen während der Heimfahrt geruhsam ausklingen lassen. Unser Reiseleiter Helmuth Kettenbach hat uns dann noch auf die nächste Mehrtagesreise in die Toskana hingewiesen, die vom 21. bis 26. Mai 2019 geplant ist. Näheres erscheint demnächst im Amtsblatt und ein Flyer mit den Anmeldemodalitäten liegt ab dieser Woche im Begegnungszentrum aus.



Veranstaltungshinweise für das Jahr 2019

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern nach Neurod

Die Hobbyradler „Große Tour“ wandern auch im neuen Jahr, und zwar am **Freitag, 4. Januar**. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am Schwimmbad. Von dort geht es über den Graf-Rhena-Weg der Alb entlang nach Neurod. Mittagseinkehr ist in der „Kochmühle“. Der Rückweg kann mit der S1 oder der Alb entlang stattfinden. Tourenführung: Peter Ohnimus. Tel. 07243 9240587.

Tierfreunde

Die Tierfreunde treffen sich mit und ohne Hunde am **9. Januar um 10 Uhr** in Karlsruhe-Rüppurr, Badstraße, hinter der BfT-Tankstelle. Wir fahren mit PKW bis zum Waldrand (Parkplatz am Radhaus). Von dort wandern wir durch dem Oberwald und zurück zum Parkplatz (ca. 4,5 km). Danach fahren wir zum TCR-Restaurant, KA-Rüppurr, Tulpenstr. 36, wo wir ca. 13 Uhr Plätze reserviert haben. Hunde dürfen mit in das Lokal. Bitte melden Sie sich bis 2. Januar 2019 telefonisch bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat/AB) an.

Line-Dance-Gruppe

Die Line-Dance-Gruppe „Old Folks“ beginnt am **21. Januar** (3. Montag i. Jan.)

Computer-Workshops

Dienstag, 8. Januar – Internet und E-Mail
Mittwoch, 9. Januar – Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten
Donnerstag, 10. Januar – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 7. Januar

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 8. Januar

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offenes Singen der Weststadlerchen

Mittwoch, 9. Januar

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag, 10. Januar

9 Uhr Sturzprävention III
14 Uhr – Offener Treff

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Frohe Weihnachten

Wir verabschieden uns in die Ferien und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon auf ein ereignisreiches 2019. Ab dem 07. Januar sind wir wieder für Euch da.

Workshops 2019

Bunter Bilderrahmen*

DI 08.01., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

Seidenmalerei*

MI 16.01., 15-17 Uhr, ab 7 J., 3€

Kerzen ziehen*

DO 17.01., 15-17 Uhr, ab 8 J., 3€

Holzschmuck selber herstellen*

MI 4x 23.01., 16-17.30 Uhr, 10-27 J.,
Preis pro Werkstück 1-2€

Hier kannst du Anhänger für Ketten oder Schlüssel, Armbänder, Ringe, oder Ohringe fertigen.

Muffins backen*

MO 04.02., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 4€

Heißen Draht selber bauen*

DI 2-3x ab 12.02., 16-18 Uhr, ab 10 J., 10€

Marionetten basteln*

MI 13.02., 15-17 Uhr, ab 6 J., 3€

Lustige Faschingsmasken aus Gips*

MI 2x ab 20.02., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 3€

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Besinnliches Begegnungscafé bei Punsch und guten Gesprächen im K26

Warmer Winter-Punsch und leckeres Weihnachtsgebäck verströmten ihren Duft letzten Donnerstag im gesamten Begegnungsladen. Der AK Asyl und das städtische Integrationsbüro luden zum Besinnlichen Begegnungscafé und damit zum festlichen Jahresabschluss ins K26 ein. Die Ehrenamtlichen freuten sich besonders über neue Gesichter im Begegnungsladen. „Ich war noch nie hier“, erzählte eine Besucherin. Aber ab jetzt werde sie öfter kommen, versicherte sie. Neugierig „linsten“ auch andere Ettlingerinnen und Ettlinger im Vorbeigehen in das Ladenlokal in der Kronenstraße. Wer sich hereintraute wurde sofort herzlich willkommen geheißen und durfte von vielfältigen Süßigkeiten-Tellern naschen. Für einige der Neu-Zugewanderten war vor allem der Winter-Punsch eine neue Erfahrung. Angemacht mit frischen Orangen- und Zitronenscheiben und verfeinert mit Zimtstangen sorgte er für wohlige Atmosphäre in der kalten Jahreszeit.



Ansprechpartner

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AK Asyl: Öffnungszeiten Begegnungscafé und Fahrradwerkstatt

Unser Begegnungscafé im K26 am Donnerstag von 16-19 Uhr macht zwischen den Jahren Pause. Wir haben noch einmal am 20.12. für Sie geöffnet und sind dann am 3.1.2019 wieder für Sie da. Die Schrauber in unserer Fahrradwerkstatt im Specht sind am 5.1.2019 wieder im Einsatz. Wir bedanken uns bei all unseren Helfern, Unterstützern und Freunden für ein gelungenes Jahr 2018 und freuen uns darauf, unsere Arbeit im neuen Jahr fortzuführen. Weitere Informationen über unseren Arbeitskreis finden Sie unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

WELTLADEN ETTLINGEN Das Weltladendachjahr 2018



Foto: Reimund Ziegler

Zufrieden blickt das Verkaufsteam des Weltladens auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Im Juni wurde der Weltladen Ettlingen, nach einem umfangreichen Prüfungsverfahren vom Weltladendachverband wieder als Weltladen gemäß den Weltladen Konventionen zertifiziert. Er ist damit ein Fachgeschäft des Fairen Handels und entspricht den Richtlinien der WFTO, der internationalen Dachorganisation für Fair-Handels-Organisationen in ca. 70 Ländern aller Kontinente. Diese Zertifizierung gilt bis zum Juni 2020. Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und werden uns weiterhin für einen gerechten und fairen Handel einsetzen.

Wir danken allen Kunden und Freunden die zum Erfolg des Fairen Handels in Ettlingen beigetragen haben und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2019.

Bitte halten Sie uns weiterhin die Treue und kaufen Sie ein im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, mit seinen vielen fair gehandelten Öko-Produkten.

Geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, an den Adventssamstagen bis 16 Uhr, an Heiligabend und Silvester bis 13 Uhr. Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes in Ettlingen geplant

Stadtwerke erhöhen Fernwärmepreise in Ettlingen

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) ändern zum 1. Januar 2019 die Preise für die Fernwärme in der Ettliger Innenstadt. Für den Arbeitspreis pro Kilowattstunde Wärme muss künftig 0,45 Cent (brutto) bzw. 6,5 Prozent mehr bezahlt werden. Der Grundpreis steigt zum Jahreswechsel um vier Euro (brutto) pro Kilowatt Anschlussleistung auf 29,90 Euro. Der Messpreis ändert sich nicht.

(Fortsetzung auf Seite 21)

Wärmepreisänderung zum 1. Januar 2019

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bieten Ihren Kunden Wärme auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ zu nachfolgenden Preisen an.

Die Preise gelten für die Versorgungsgebiete Kaserne, Innenstadtbereich, Thiebauhshule, Oberes Albrgrün und Wiese, die von den Wärmezentralen Am Lindscharren 6 a, Marktpassage 8, Pforzheimer Str. 20 sowie Schumacherstr. 12 a versorgt werden. (Gültig ab 1. Januar 2019).

Allgemeine Tarifpreise	Ab 1. Januar 2019	
	Nettopreise	Bruttopreise
Preisbestandteile		
Arbeits- / Verbrauchspreis	Cent/kWh	6,25
Leistungspreis für die ersten* 8 Kilowatt (kW) (* Mindestanschlussgröße)	€/Jahr	201,04
Jedes weitere kW	€/Jahr	25,13
Messpreise* für Wärmemengenzähler (* maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung)		
Qn 0,6 bis 2,5 m³/h	€/Jahr	87,00
Qn 3,5 m³/h	€/Jahr	162,75
Qn 6,0 m³/h	€/Jahr	167,50
Qn 10,0 m³/h	€/Jahr	182,25
Qn 15,0 m³/h	€/Jahr	215,25
Qn 25,0 m³/h	€/Jahr	265,75
Qn 40,0 m³/h	€/Jahr	284,75

Allgemeine Hinweise

Die Abrechnungsleistung ist vertragliche Grundlage für die eingestellte maximale Heizwasser-durchflussmenge. Bitte beachten Sie dazu die folgenden Hinweise.

Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die vorgenannten Preise ersetzen die seit 1. Januar 2017 geltenden bisherigen Preise.

Vertragliche Leistung und Heizwasserdurchflussmenge

Der Leistungspreis gilt für den an der Abnahmestelle gemeldeten Wärmebedarf in kW. Voraussetzung für die Belieferung gemäß der angemeldeten Leistung ist die Einhaltung der zugehörigen Heizwasserdurchflussmengen (HWD [in Liter/Stunde]).

Bezogen auf die in den Datenblättern der einzelnen Versorgungsgebiete veröffentlichten maximalen Vorlauftemperaturen und maximal zulässigen Rücklauftemperaturen ergeben sich die an der Abnahmestelle eingestellten bzw. einzustellenden HWD.

Zur Vereinfachung der Berechnung inkl. Rundung wird eine einheitliche mittlere Temperatur von 65°C, mit 980 kg/m³ bzw. 1,14 kWh/m³, K (= 877 Liter, KkWh) angenommen und in der nachstehenden Formel für alle Versorgungsgebiete eingesetzt.

$$\text{HWD} = \text{Wärmebedarf in kW} \times 877$$

maximale Vorlauftemperatur - maximal zulässige Rücklauftemperatur

Versorgungsgebiet	Wassermenge je kW Wärmebedarf	max. Vorlauftemperatur	max. Rücklauftemperatur	Heizwasserdurchflussmenge*	Einheiten
Kaserne		75° C	45° C	29,2	Ltr./Std.
Innenstadt		85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Thiebauhshule		85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Oberes Albrgrün		85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Wiese		70° C	40° C	29,2	Ltr./Std.

*gerundet auf 1/10tel Liter/Stunde

Werden die zulässigen Rücklauftemperaturen unzulässiger Weise im Dauerbetrieb (Durchschnittswert in einer Stunde) überschritten und wird somit eine größere Wassermenge als über den Wärmebedarf angemeldet benötigt, wird die „neue“ größere Wassermenge Grundlage für die „neue“ abzurechnende Leistung. Es wird dabei zur Umrechnung die HWD je kW aus der Tabelle zu Grunde gelegt. Es ist aber dem Kunden ausdrücklich gestattet, den Rücklauf weiter als die maximal zulässige Rücklauftemperatur auszukühlen. Hierfür wird keine weitere Leistung in Rechnung gestellt.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101-02
Fax: 07243 101-617

Ansprechpartner

Kundenservice
Tel.: 07243 101-658
Fax: 07243 101-642
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

(Fortsetzung von Seite 19)

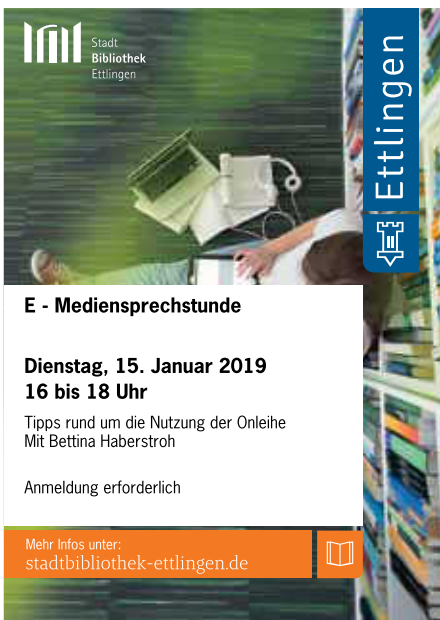
Bei einem Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 15.000 Kilowattstunden und einer Anschlussleistung von 8 Kilowatt bedeutet das eine jährliche Mehrbelastung von rund 100 Euro oder 7,35 Prozent. Die letzte Preisänderung Anfang 2017 bescherte den Fernwärmekunden eine Senkung des Arbeitspreises um rund 14 Prozent. Seither waren die Preise für die Fernwärme stabil. „In diesem Zeitraum hat sich vor allem auf dem Markt für Rohstoffe viel getan und sind die Investitionskosten gestiegen“, sagt der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, Eberhard Oehler. „Wir sind daher froh, dass wir die Preise bisher stabil halten konnten“. Die umweltschonenden Blockheizkraftwerke in den SWE-Heizzentralen, aus denen die Fernwärmenetze gespeist werden, werden mit Erdgas betrieben.

Über den Fernwärmeanschluss beheizen die Wärmekunden der SWE ihre Gebäude und erzeugen ihr Warmwasser. Die so versorgten Häuser brauchen keinen eigenen Heizungskessel und benötigen für Heizung und Warmwasserversorgung weder Öl noch Gas. Aktuell sind mehr als 100 Mehrfamilien- und Geschäftshäuser in Ettlingen an das Fernwärmenetz angeschlossen.

„Im kommenden Jahr werden wir unser Fernwärmenetz in der Innenstadt ausbauen und damit weiteren Kunden den Zugang zum Fernwärmenetz ermöglichen“, erläutert Oehler die Pläne der SWE. Insbesondere angesichts der gesetzlichen Verpflichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Neubauten und Bestandsgebäuden biete die Fernwärmenutzung eine wichtige Alternative, da die Ettliger Fernwärme bereits heute alle Anforderungen erfülle.

Zum Hintergrund: Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen im Land. Jede mit Fernwärme versorgte Wohnung spart etwa 3.000 Kilogramm des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr ein.

Stadtbibliothek



E - Mediensprechstunde

Dienstag, 15. Januar 2019
16 bis 18 Uhr

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 12. Januar 2019
10.30 - 11 Uhr

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Langer Donnerstag

3. Januar 2019, 18 bis 20 Uhr

Schmökern, Stöbern, Ausleihen...

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Öffnungszeiten Weihnachten

Sa. 22.12.18, 10-13 Uhr geöffnet
Mo. 24.12.18 bis 01.01.19 geschlossen

Die Rückgabebox bleibt vom
30.12.18 bis 02.01.19 geschlossen

Frohe Festtage wünscht
das Team der Stadtbibliothek!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Dezember

Weihnachtsroman von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Steinbach, Jan: **Das Café der kleinen Kostbarkeiten**

Standort: Roman

Luise und ihr Mann gaben sich einst das Versprechen, einmal Weihnachten in Lübeck zu verbringen. Doch leider starb er zu früh. Luise will das Versprechen einlösen und macht sich auf den Weg nach Lübeck. Dort lernt sie den Marzipanbäcker Ludwig kennen und die leidenschaftliche Bäckerin verliebt sich in seine wundervollen Rezepte und in ihn. Doch sie scheut den Neuanfang - Ludwig hofft auf ein Weihnachtswunder...Mit wundervollen Weihnachtsrezepten im Anhang.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin M. Scheer

Bronowski, Anna / Holtzheimer, Juliana: **Minimal Fashion – Den eigenen Stil finden, Kleidung bewusst einkaufen und clever kombinieren**

Standort: Vcg

Haben Sie auch zu viele Kleidungsstücke im Schrank und trotzdem nichts anzuziehen? Vielleicht ist es Zeit, einfach mal auszumisten und die Garderobe auf wenige, hochwertige Stücke zu reduzieren, die sich toll kombinieren lassen. Die beiden Autorinnen und Designerinnen zeigen in diesem Buch, wie das geht.

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Brunt, Carol Rifka: **Sag den Wölfen, ich bin zu Hause**

Standort: CD Literatur – Familie

New York in den 80er Jahren: Als Junes Patenonkel Finn an AIDS stirbt, bricht für die 14-Jährige eine Welt zusammen. Sie lernt den von der Familie geheim gehaltenen Lebensgefährten Toby kennen und gemeinsam versuchen sie, ihren Schmerz zu bewältigen. Gleichzeitig versucht Schwester Greta, June wieder näher zu kommen. Ein liebevoll gestaltetes Familienbild, bei dem ein sehr wandelbares Portrait der Geschwister eine große Rolle spielt...

Kinderhörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Daugey, Fleur: **Vögel auf Weltreise: alles über Zugvögel**

Standort: CD-J

Jeden Herbst machen sich 50 Milliarden Vögel auf den Weg in ihr Winterquartier. Wie finden all die Vögel ihren Weg? Woher wissen sie, wann sie losfliegen müssen? Die wichtigsten Zugvögel werden vorgestellt und dem Hörer wird viel verblüffendes Hintergrundwissen vermittelt. Nicht nur für Kinder ab 8 Jahren.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Am 27. und 28. Dezember ist die VHS-Geschäftsstelle geschlossen. In der 1. KW 2019 gelten die Ferienöffnungszeiten: Do und Fr 8:30 – 12 Uhr.

Das neue Programmheft für das 1. Semester 2019 ist erschienen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (www.vhs-ettlingen.de oder Tel. 07243 101-484/-483).

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein der Volkshochschule Ettlingen?

Erhältlich in der VHS-Geschäftsstelle.

Gesundheit

G2381 Stressbewältigung mit Qigong

6 Abende, freitags, 19-20.30 Uhr, 11. Januar bis 15. Februar, Entgelt: 45,00 €

Ankommen bei sich selbst, Leichtigkeit und Entspannung im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen erleben.

Qigong ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. Qi Gong bietet leicht anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag, die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und natürliches Wohlfühlgefühl kann sich einstellen. Die Übungen lassen sich gut in den persönlichen Tagesablauf integrieren und steigern bei regelmäßiger Anwendung Gesundheit und Wohlbefinden. An diesen Abenden können Sie Raum finden, Ihren Körper mit Atem, Bewegung und Berührung neu wahr- und anzunehmen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Yogamatte.

Anmeldung, Preise und Informationen: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr
Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12 Uhr

Bäder

Albgaubad mit Sauna am 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet

Am Mittwoch, 26.12. (2. Feiertag) ist das Albgaubad und die Sauna von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie unsere weiteren geänderten Öffnungszeiten über die Feiertage:

Hallenbad und Sauna geöffnet am: Sonntag, 06.01.2019 (Drei König)
10:00 – 19:00 Uhr

Hallenbad und Sauna geschlossen am:

Montag, 24.12.2018 (Heiligabend)

Dienstag, 25.12.2018 (1. Feiertag)

Montag, 31.12.2018 (Silvester)

Dienstag, 01.01.2019 (Neujahr)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH und das Team der Ettlinger Bäder wünscht allen Bade- und Saunagästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Alle Jahre wieder kommen nicht nur Nikolaus, Christkind, Weihnachtsmann und Co., sondern immer im Dezember jährt sich auch der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am AMG. Je zwei Klassensieger dieser Stufe (Julis B., Mathis Behrens, Annika Jahnke, Norah M., Hannah Dürr, Kira Schakimov, Timo von Czarnowski und Frieda Werner) waren aufgerufen, ihre Klasse auf der Bühne des Theaterraums zu vertreten, wofür die Jury im Vorfeld per Los die Reihenfolge ihres Auftritts entschieden hatte. Alle Kandidatinnen und Kandidaten präsentierten den im Zuschauerraum sitzenden Klassenkameraden jeweils einen ca. dreiminütigen vorbereiteten Romanauszug, wobei die selbst getroffene Auswahl von „Pinocchio“ über „Ronja Räubertochter“ oder „Das Heulen der Wölfe“ reichte. Das Publikum lauschte gespannt und konzentriert und unterstützte „ihre“ Kandidaten jeweils mit viel Applaus. Nach dieser ersten Runde war die Jury gefragt, die sich zur Beratung zurückzog. Dieses Gremium bestand dieses Jahr aus Deutschlehrerinnen der aktuellen fünften Klassen (Frau Keller-Collmar, Frau Reimer), der Praktikantin Helena Palomero, der Vorjahressiegerin Lila Trefzer, einem Vertreter der Schulleitung, Herrn Frank, sowie dankenswerterweise der Ettlinger Buchhändlerin Monika Hirsch, die auch dieses Mal die Jury fachkundig verstärkte und auch wieder den Fremdtex für den zweiten Durchlauf ausgesucht hatte – und der nach dem Vorlesewettbewerb die Schülerbücherei bereichern wird. Die Schülerinnen und Schüler mussten nun reihum fortlaufend etwa gleichlange Textpassagen aus dem Roman „In acht Tagen um die Welt“ von Rüdiger Bertram vorlesen, in dem der 13-jährige Tobias mit der eigentlich von ihm gehassten, weil besser Fußball spielenden Alexandra aufgrund einer Wette eine Weltreise macht. Ohne Vorbereitung stellen solche Fremdtex eine echte Herausforderung dar, gilt es doch z. B. die Dialoge gestaltend vorzutragen. Die Jury hatte nach all diesen

Präsentationen die schwere Aufgabe, die Leistungen in beiden Runden vergleichend zu bewerten und eine Siegerin oder einen Sieger zu küren. Doch nach längerer Beratung konnte schließlich **Frieda Werner** die Jury von ihrem Vorlesekönnen überzeugen. Alle Teilnehmer/innen erhielten am Ende ein Buchgeschenk und eine Urkunde. Die Schulsiegerin darf das AMG nun auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

Anne-Frank-Realschule

Bildungspartnerschaft

Der Bericht über die Bildungspartnerschaft zwischen der Anne-Frank-Realschule und dem Positioniertechnikunternehmen PI siehe im redaktionellen Teil Seite 10.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Seit 16 Jahren bieten die Weihnachtsfeiern der Sechstklässler die grandiose Möglichkeit, besondere Talente zu entdecken und darzustellen. Auch können die Eltern ihre Kinder in Aktion sehen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Zahlreiche Lehrer-/innen verschiedener Unterrichtsfächer arbeiteten wie immer zusammen, um mit den Schülern ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne zu bringen.

Der 1. Teil begann um 18 Uhr für die Klassen 6a und 6c. Mit ihren Mundharmonikas hießen die Schülerinnen und Schüler ihre Eltern noch etwas verunsichert willkommen, was sich aber nach der Begrüßung durch Herrn Realschulrektor U. König schnell änderte. Er bezeichnete die aufgeregten Kinder und deren Eltern als große Familie der Wilhelm-Lorenz-Realschule und kündigte gleich den ersten Beitrag an. Zum Weihnachtsklassiker „Last Christmas“ haben die Mädchen der Klasse 6a eine Bodenturnkür selbstständig erarbeitet. Anschließend folgte ein bunter Reigen von Gedichten, Szenen und Liedern in verschiedenen Sprachen. In Instrumentalstücken für Blockflöte, Geige, Gitarren, Klavier und Mandoline zeigten einzelne Schülerinnen und Schüler ihre Begabung. In den englischen Theaterstücken „The Gingerbread Man“ und „A Christmas Carol“ setzten die Kinder das im Englischunterricht Gelernte um. Eine Premiere bedeutete das szenische Spiel „Ein großer Tag für Vater Martin“, in dem zum ersten Mal die beiden Fächer Französisch und Religion (bilingual Englisch) zusammenarbeiteten und das Stück in drei Sprachen darboten. Beinahe nicht erwarten konnte **die 6b** ihren Auftritt mit ihrem englischen Musical „Home for Christmas“ im **2. Teil, der um 19.15** für die Eltern dieser Klasse begann. Die bewundernswert engagierte und präzise Darbietung wurde in intensiver Probenarbeit in verschiedenen Fächern einstudiert. Anschließend musizierten drei Schülerinnen und sangen die Französisch-Schüler das Lied „L'as-tu vu?“.

Vor dem gemeinsam gesungenen traditionellen Schlusslied unserer Weihnachtsfeier „O du fröhliche“ konnte Herr König noch die Schülerin Zaira-Luisa Compagnoni Salazar, 6b und den Schüler Gabriel Neumaier, 6c ehren. Beide haben beim Vorlesewettbewerb unserer Schule den 1. Preis gewonnen. Ein großes Lob für die eifrigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a, 6b und 6c und ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Lehrerinnen und Lehrer. Die Klasse 9b bot im Foyer unserer Schule leckeren Kuchen und abwechslungsreiche, herzhaftes Häppchen an, die Französisch-Schüler mehrerer Klassen verkauften passenderweise feine Crepes.



Foto: S. Birner

Schillerschule

Ho, Ho, Ho – der Nikolaus war da!

Pünktlich am 6.12. besuchte der Nikolaus die Schillerschule und beschenkte die wartenden Schülerinnen und Schüler. Ausgestattet mit seinem goldenen Buch besuchte der Nikolaus die Erst- und Zweitklässler und berichtete über Dinge, die die Schülerinnen und Schüler bereits richtig gut machen und können, aber natürlich auch über Sachen, die im nächsten Jahr noch besser gemacht werden dürfen. Besonders erfreut war der Nikolaus über die vorbereiteten Lieder und Gedichte, die ihm die Klassen vortrugen, so dass er am Ende jedem Kind eine kleine Überraschung überreichen konnte. Hier ein herzliches Dankeschön an die helfenden Hände, die dies ermöglicht haben.

In Klasse 3-10 kamen die SMV-Wichtel, Weihnachtsengel und natürlich auch der Nikolaus. In diesen Klassen hatten die Lehrer die Aufgabe, das Geschenk für die Schüler zu erspielen und sie schlugen sich tapfer. Angefangen mit Liegestützen oder knifflige Bibelfragen bis hin zu gesanglichen Einlagen forderte der Nikolaus und seine Gefolgschaft die Lehrkräfte in ihren Klassen. Diese gaben natürlich ihr Bestes um für ihre Schüler die Belohnung zu erspielen und so konnten am Ende auch hier alle Schüler mit einer Kleinigkeit beschenkt werden. Wieder einmal eine gelungene Aktion der SMV, die den Nikolaustag versüßt hat. Vielen Dank!



Foto: Y.G.-S.

Pestalozzischule

Hort an der Pestalozzischule

„Lieber guter Nikolaus hör einmal...“

wir machen dir Musik!“ In der ersten Dezemberwoche übten die Hortkinder fleißig im Mittagskreis die Nikolauslieder, denn am 7. Dezember stand der Nikolausbesuch an. Morgens stellten die Kinder schon ganz aufgeregt fest, dass ihre Socken nicht mehr an der Leine in den beiden Gruppenräumen hingen. Mit Spannung wurde der Feier am Nachmittag entgegengefeiert. Zunächst feierten die Kinder in der Gruppe, hörten eine Geschichte aus dem Leben von Bischof Nikolaus und übten ein letztes Mal die Lieder.

Ab 17 Uhr trafen die Eltern ein. Gemeinsam wurde bei Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck im stimmungsvoll dekorierten Schulhof auf den Nikolaus gewartet. Dieser wurde mit einem Lied begrüßt, erzählte und las aus seinem „Goldenen Buch“, überreichte die gefüllten Socken und wurde dann auch schon mit einem weiteren Lied verabschiedet.

Ein herzliches Dankeschön an den Nikolaus für seinen Besuch bei uns im Hort und unserem Elternbeirat für die Unterstützung.

Weihnachtsfrühstück der Werkrealschüler

Traditionell fand in der letzten Woche das Weihnachtsfrühstück der Werkrealschule statt. Mit viel Liebe fürs Detail und Geduld bereiteten die Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen ein abwechslungsreiches Buffet vor. In der festlich geschmückten Mensa genossen dann alle gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Leckereien und stimmten sich auf das kommende Weihnachtsfest ein.



Foto: Bekker

Weihnachtsallerlei

Die Zeit vor den Weihnachtsfeiertagen ist an der Pestalozzischule immer sehr betriebsam – aber auch feierlich.

Zunächst stimmten die beiden dritten Klassen ihre Eltern und Freunde mit einem ad-

ventlichen Vorspiel verschiedener Lieder und Gedichte auf die Weihnachtszeit ein. Danach fand das traditionelle Weihnachtsfrühstück der Werkrealschüler – von Schülern für Schüler – statt. In der Woche vor Weihnachten begeben sich alle Werkrealschüler noch auf einen Adventspaziergang, den sie dann mit Plätzchen und Punsch auf dem Schulhof ausklingen lassen.

Unsere Grundschüler werden am letzten Donnerstag auf dem Schulhof beim gemeinsamen Sternsingen (jede Klasse bildet hier einen Strahl eines großen gemeinsamen Sternes) Weihnachtsstimmung aufkommen lassen.

Und am Freitag bilden die beiden Weihnachtsgottesdienste in der Liebfrauenkirche den Abschluss, die Werkrealschüler treffen sich dort um 7:45 Uhr zum Gottesdienst, die Grundschüler um 10:30 Uhr. Zu beiden Gottesdiensten sind auch Eltern herzlich eingeladen.

Wir – das Team der Pestalozzischule – wünschen allen unseren Schülern, deren Familien und Freunden wunderschöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Der Unterricht beginnt wieder am Montag, den 7. Januar 2019 nach Stundenplan.

Wilhelm-Röpke-Schule

Kinobesuch zur Pflichtlektüre

„Der Trafikant“

Die Klassen des Berufskollegs sowie eine Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule besuchten die Filmvorführung „Der Trafikant“ im Ettlinger Kino „Kulisse“.

Die Deutschlehrerinnen, Frau Winterstein und Frau Stewart, hatten den Kinobesuch für die Schülerinnen und Schüler organisiert, da der 2012 erschienene Roman „Der Trafikant“ des österreichischen Autors und Schauspielers Robert Seethaler (geboren 1966) zur Pflichtlektüre für die Deutschprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife gehört.

Der Roman spielt zur Zeit des Anschlusses von Österreich an das nationalsozialistische Deutschland. Es erzählt die Geschichte des jungen Franz Huchel, der 1937 in Wien eine Ausbildung in einer Trafik, einem Tabak- und Schreibwarengeschäft, absolviert. Der Protagonist erlebt seine erste, ihn emotional sehr aufwühlende Liebe. Deshalb bittet er den berühmten jüdischen Psychiater Sigmund Freud, der Kunde der Trafik ist, um Rat und Unterstützung. Allerdings führen die politischen Veränderungen in Österreich zur Verschärfung der Situation und zu dramatischen Auswirkungen auf die persönlichen Schicksale aller Beteiligten.

Der Film lehnt sich einerseits stark an das Buch an, bringt andererseits auch eigene Impulse. Die Geschichte wird spannend und bildgewaltig erzählt, lässt aber auch viele Fragen beim Zuschauer aufkommen. Deshalb waren die dem Film folgenden Besprechun-

gen im Deutschunterricht sehr spannend, da es verschiedene Interpretationsansätze gab und man sich auf Grund der folgenden Diskussionen noch einmal intensiv mit der Romanlektüre auseinandersetzen konnte. Letztendlich stellte der gemeinsame Kinobesuch eine gelungene Abwechslung und Ergänzung zum Unterricht dar und hat wesentlich zum besseren Verständnis der Pflichtlektüre beigetragen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-132


Regenüberlaufbecken Schöllbronn – Zurüstung Feinsiebanlage im Beckenüberlauf

Leistungsumfang

- Lieferung und Einbau Feinrechen für Überlaufschwelle RÜB Schöllbronn, Länge Überlaufschwelle: ca. 12 m
- Liefern und Einbau zweier Spülwasserpumpen und einer Grobstoffpumpe einschl. MSR und Steuerungstechnik

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E22526636 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de



in der Brauerstraße 10 in 76135 Karlsruhe, zu wenden. Bereits fest vereinbarte Termine werden selbstverständlich eingehalten. Nicht betroffen ist das Jobcenter Ettlingen, welches an beiden Tagen regulär geöffnet hat. Das Servicecenter der Arbeitsagentur ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 erreichbar. Unabhängig von den Öffnungszeiten kann man sich auch online - unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices - über das gesamte Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur informieren, sich arbeitssuchend melden, Leistungen beantragen oder Kontakt zu seiner Beratungsfachkraft aufnehmen.

Agentur für Arbeit Ettlingen zwischen den Jahren geschlossen

Am Donnerstag, 27. Dezember und Freitag, 28. Dezember, ist die Geschäftsstelle Ettlingen der Agentur für Arbeit geschlossen. An diesen Tagen können keine Kundenanliegen angenommen werden. Kunden und Kundinnen mit dringenden Anliegen werden gebeten sich an die Agentur für Arbeit Karlsruhe, in der Brauerstraße 10 in 76135 Karlsruhe, zu wenden. Bereits fest vereinbarte Termine werden selbstverständlich eingehalten. Nicht betroffen ist das Jobcenter Ettlingen, welches an beiden Tagen regulär geöffnet hat. Das Servicecenter der Arbeitsagentur ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 erreichbar. Unabhängig von den Öffnungszeiten kann man sich auch online - unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices - über das gesamte Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur informieren, sich arbeitssuchend melden, Leistungen beantragen oder Kontakt zu seiner Beratungsfachkraft aufnehmen.

Wir gratulieren

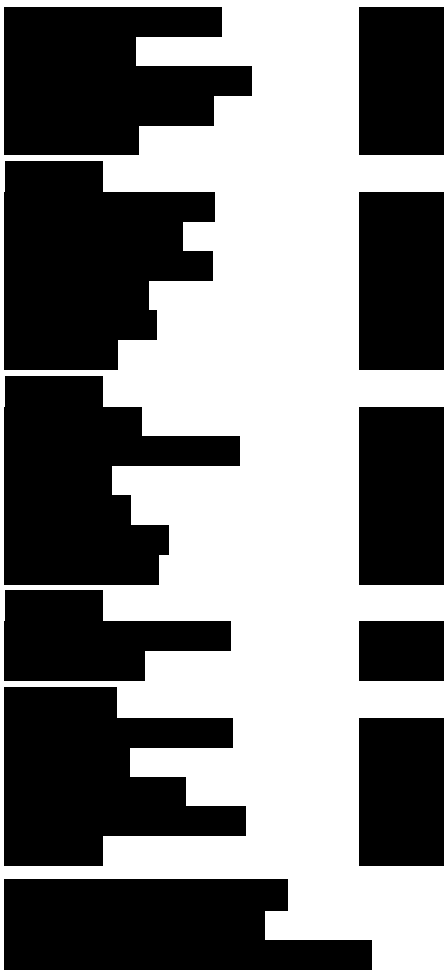
[Redacted congratulatory text]

[Redacted congratulatory text]

Mitteilungen anderer Ämter

Geänderte Öffnungszeiten am 27. und 28.12.2018

Agentur für Arbeit Ettlingen zwischen den Jahren geschlossen
Am Donnerstag, 27. Dezember und Freitag, 28. Dezember, ist die Geschäftsstelle Ettlingen der Agentur für Arbeit geschlossen. An diesen Tagen können keine Kundenanliegen angenommen werden. Kunden und Kundinnen mit dringenden Anliegen werden gebeten sich an die Agentur für Arbeit Karlsruhe,



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst:

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 21. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 22. Dezember

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach, Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Sonntag 23. Dezember

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, Malsch, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 24. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Dienstag, 25. Dezember

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Mittwoch, 26. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 27. Dezember

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 28. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 29. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 30. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 31. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 1. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 2. Januar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 3. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 4. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 5. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Sonntag 6. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 7. Januar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 8. Januar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 9. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 10. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien*

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstraße 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
 Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: und um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmänn Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806
888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566,
Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung

für Samstag, 22., und Sonntag, 23. Dezember, Montag, 24. Dezember (Heiligabend), Dienstag, 25. und Mittwoch, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) sowie für Samstag, 29. und

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 23. Dezember, 10:30 Uhr HL. Messe

Montag, 24. Dezember (Heilig Abend), 17 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel; 21:30 Uhr Kirchenchor und Vokalensemble stimmen den Heiligen Abend musikalisch ein; 22 Uhr Christmette der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 25. Dezember, 10:30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 30. Dezember, 10:30 Uhr HL. Messe

Dienstag, 1. Januar (Neujahr), 10:30 Uhr HL. Messe

Sonntag, 6. Januar (Dreikönig), 10:30 Uhr Sternsingergottesdienst

St. Martin

Samstag, 22. Dezember, 18:30 Uhr HL. Messe

Montag, 24. Dezember (Heilig Abend), 15 Uhr Krippenfeier

Dienstag, 25. Dezember, 9 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember, 9 Uhr HL. Messe, mitgestaltet von den Bläsern der Bürgerwehr

Samstag, 29. Dezember, 18:30 Uhr HL. Messe

Montag, 31. Dezember (Silvester), 17 Uhr Ökumen. Jahresabschluss-Gottesdienst

Samstag, 5. Januar, 18:30 Uhr Vorabendmesse

Liebfrauen

Sonntag, 23. Dezember, 9 Uhr HL. Messe

Montag, 24. Dezember (Heilig Abend), 16 Uhr Kinderkrippenfeier; 18 Uhr Familienchristmette

Mittwoch, 26. Dezember, 10:30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 30. Dezember, 9 Uhr HL. Messe

Sonntag, 6. Januar (Dreikönig), 9 Uhr HL. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr HL. Messe

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 6. Januar (Dreikönig), 10 Uhr HL. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten

Mittwoch, 26. Dezember, 11:30 Uhr HL. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 14:30 Uhr Kinderkrippenfeier; 17 Uhr Familienchristmette, musikalische Gestaltung: Elfriede Becht, Orgel und Chor - Marius Papp, Trompete

Mittwoch, 26. Dezember, 11 Uhr Festtagsmesse, musikalische Gestaltung: Musikverein Bruchhausen

Dienstag, 1. Januar, 17 Uhr Feierliches Hochamt für unsere Seelsorgeeinheit zum Jahresbeginn, Sakramentsprozession - Te Deum - Segen. Musikalische Gestaltung: Werke von Händel und Mozart, Markus Biringier, Orgel - Christina Seifried, Geige

Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr Festtagsmesse mit Aussendung der Sternsinger von Bruchhausen

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 22. Dezember, 18 Uhr Vorabendmesse mit Bußandacht

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 14:30 Uhr Kinder- und Familienmesse am Nachmittag des Heiligen Abend

Dienstag, 25. Dezember, 11 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 30. Dezember, 11 Uhr Festmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

Sonntag, 6. Januar, 11 Uhr Festtagsmesse mit Aussendung der Sternsinger

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag, 23. Dezember, 11 Uhr Sonntagmesse, anschl. Eröffnung der Krippenausstellung

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 14:30 Uhr Kinderkrippenfeier; 17 Uhr Christmette, Werke von J.S. Bach für Sopran, Violine und Orgel „Et exultavit“ aus dem Magnificat, D-Dur „Laudamus te“ aus der h-Moll-Messe

Dienstag, 25. Dezember, 11 Uhr Feierliches Hochamt, musikalische Gestaltung: Orgel, Chor, Orchester, Piccolominimesse von W. A. Mozart

Sonntag, 30. Dezember, 11 Uhr Festmesse

Montag, 31. Dezember, Silvester, 15 Uhr Festmesse mit Sakramentsprozession Te Deum - Segen. Musikalische Gestaltung: Werke der Barockzeit, Dominik Axtmann, Orgel - Franz Tröster, Trompete

St. Antonius, Spessart

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 17 Uhr Christmette, Gemeindegesang - Instrumental - Orgel

Mittwoch, 26. Dezember, 9:45 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 30. Dezember, 9:45 Uhr Festmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

Sonntag, 6. Januar, 9:45 Uhr Festtagsmesse mit Aussendung der Sternsinger

St. Wendelin, Oberweiler

Samstag, 22. Dezember, 18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 16:30 Uhr Christmette, musikalische Gestaltung: Musikverein OBW

Mittwoch, 26. Dezember, 10 Uhr Festtagsmesse

Samstag, 29. Dezember, 18 Uhr Festmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

Dienstag, 1. Januar, 11 Uhr Messe zum Jahresbeginn

Samstag, 5. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern

Maria Königin, Schluttenbach

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 17 Uhr Christmette, musikalische Gestaltung: Gesangverein

Samstag, 29. Dezember, 18 Uhr Festmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

Samstag, 5. Januar, 18 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche (Dekan i.R. Gromer)

Montag, 24. Dezember, 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern im Gemeindezentrum Bruchhausen; 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel im Gemeindezentrum Bruchhausen; 22.30 Uhr Christnacht mit Dekan Dr. Repenhagen in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Dienstag, 25. Dezember 10.30 Uhr Festgottesdienst an der Krippe mit Abendmahl in der Liebfrauenkirche

Mittwoch, 26. Dezember, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Pfr. Dr. Weidhas)

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche (Pfr. Dr. Weidhas)

Montag, 31. Dezember, 16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen; 17 Uhr Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst in der St. Martinskirche Ettlingen

Dienstag, 1. Januar, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche; 20 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr in der Pauluskirche

Sonntag, 6. Januar, 10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Dekan Dr. Reppenhagen)

Pauluspfarrei

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche, Dekan i.R. Gromer; 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Montag, 24. Dezember, 15.30 Uhr Christfeier für Familien, Pfr. Roiija Weidhas und Team; 18 Uhr Christvesper, Pfr. Roiija Weidhas; 22 Uhr Christmette, Pfr. Roiija Weidhas

Dienstag, 25. Dezember 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roiija Weidhas

Mittwoch, 26. Dezember 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Thorsten Maaßen

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roiija Weidhas; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Montag, 31. Dezember 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Martin, kein Gottesdienst in Paulus, Pfr. Martin Heringklee, Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein

Dienstag, 1. Januar 18 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Pauluskirche, Pfr. Roiija Weidhas

Sonntag, 6. Januar 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Evang. Kirchengemeinde in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Freitag, 21. Dezember, 8 Uhr Schulgottesdienst des Eichendorff-Gymnasiums in der Johanneskirche

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche

Montag, 24. Dezember (Heiligabend), 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein; 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Johanneskirche, Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein; 17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor in der Johanneskirche, Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein; 22 Uhr Christmette in der Johanneskirche, Prälat i.R. Dr. Helmut Barié

Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Dekan i.R. Dr. Johannes Kühlewein; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Gemeinde-diakonin Andrea Ott

Mittwoch, 26. Dezember, 11 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrerin Anne Heitmann und Kantorin Anke Nickisch

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr kein Gottesdienst in der Johanneskirche, sondern gemeinsamer Gottesdienst in der Paulusgemeinde

Montag, 31. Dezember (Silvester), 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Martinskirche (Pfr. A. Heitmann-K./Pfr. M. Heringklee)

Dienstag, 1. Januar, 10 Uhr Gottesdienst am Neujahrstag in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Sonntag, 6. Januar (Dreikönig), um 10 Uhr kein Gottesdienst in der Johanneskirche, sondern Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Dekan Dr. M. Reppenhagen)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

Montag, 24. Dezember 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst „Oh du fröhliche“ (feierlich, kreativ, musikalisch, ohne Kinderbetreuung)

Sonntag, 30. Dezember, sowie Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Montag, 24. Dezember, 16 Uhr mit Anspiel

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Montag, 24. Dezember 15:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 23. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr Weihnachten, Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember, 9.30 Uhr Übertragung des Bezirksapostelgottesdienstes aus Karlsruhe-Mitte. Die Gemeinde ist zur Übertragung in Karlsruhe-Süd

Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Ehrlich

Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Sternsinger-Aktion 2019

Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!

Um genügend Sternsinger zu gewinnen, bitten wir vom Sternsingerteam alle Gemeindeglieder, wenn Sie Kinder in ihrer Familie oder Umfeld kennen, diese auf die Sternsingeraktion aufmerksam zu machen und für die Sache zu begeistern. Die Kinder in Peru und weltweit werden es Ihnen danken. Wer mitmachen will, möge sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro melden.

Die Treffen der Sternsinger finden wie folgt statt:

Herz-Jesu

Kontakt:
sternsinger-ettlingen@web.de;
Tel. 0175-666 94 20

St. Martin Sonntag, 23.12.

9 Uhr Probe im Pfarrhaus St. Martin,
Kirchenplatz 13
Kontakt: info@kjgstmartin.de

Liebfrauen

Gemeindezentrum Liebfrauen, Lindenweg 2
Kontakt: Peter Sulzbacher,
Tel. 0174-2001675
E-Mail: petersulzbacher@web.de

Sternsingeraktion

In der Gemeinde Herz-Jesu kommen die Sternsinger:

am 04.01.2019 in das Neuwiesenrebengebiet und in das Albgrün

am 05.01.2019 ziehen sie durch das Musikerviertel bis hin zur Mühlenstraße

am 06.01.2019 singen sie im Stadtgebiet und im ehemaligen Kasernengebiet sowie im Vogelsang

Evtl. können nicht alle Straßen abgedeckt werden, da dies von der Kinderanzahl abhängig ist. Ebenso kann der Besuch der Straßen leicht variieren.

In der Gemeinde St. Martin kommen die Sternsinger:

am 05.01.2019

(ca. 13:00 - ca. 20:00 Uhr)

und am

06.01.2019 (von 12:00 bis ca. 18:00 Uhr)

In der Gemeinde Liebfrauen kommen die Sternsinger:

In den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden genügend Kinder zu finden, die bereit sind an einem oder mehreren Tagen durch die Straßen zu ziehen. Es können nicht mehr genug Gruppen gebildet werden, um alle Straßen und Häuser zu besuchen. Deshalb können wir leider nur für folgende Tage und Straßen die verbindliche Zusage

eines Besuches machen. Alle weiteren Straßen werden wir besuchen, wenn wir genügend Gruppen bilden können.

am 04.01.2019

Pappelweg, Fichtenweg, Hohewiesenstraße, Mörscher Straße, Buchenweg

am 05.01.2019

Magnolienpark, Neißeweg, Odertalweg, Lausitzweg, Lindenweg, Birkenweg, Josef-Stöhrer-Weg, Forlenweg, Karl-Benz-Weg, Erlenweg

am 06.01.2019

Lärchenweg, Eichenweg, Tannenweg, Ahornweg, Kieferweg

Die Sternsinger sind an diesen Tagen in der Seelsorgeeinheit zwischen 12:00 und 19:00 Uhr unterwegs.

Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

Kindersegnung an der Krippe

An Weihnachten feiern wir Gottes Zusage, dass er den Menschen nie alleine lässt und das Leben segnet. Mit dem Fest der Taufe des Herrn dürfen wir uns dankbar an unsere Taufe erinnern.

Wir möchten Sie und Ihre Kinder am **13. Januar 2019 um 11:45 Uhr** zu einer **Kindersegnung an der Krippe** der Herz-Jesu Kirche einladen. Anschließend besteht noch die Möglichkeit zum Gespräch mit einem kleinen Umtrunk in der Vorhalle der Kirche.

KjG St. Martin

Ausblick Hüttenwochenende

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir Leiter wieder über Silvester vom 27.12. bis zum 02.01.2019 auf unser Hüttenwochenende fahren. Dieses Jahr geht es nach Heidelberg. Wir werden dort das vergangene Jahr reflektieren, um uns perfekt auf das nächste Jahr vorzubereiten und tolle Aktionen zu planen. Genau wie die Kinder freuen wir uns natürlich riesig darauf, diese gemeinsam umsetzen zu können. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern, Gemeindeglieder und Unterstützer der KjG St. Martin, die uns auch im Jahr 2018 wieder zur Seite standen und für uns durch ihre Teilnahme an verschiedenen Aktionen und alle möglichen Arten der Unterstützung unverzichtbar sind. Wir melden uns im nächsten Jahr wieder!

Ausblick Sternsinger

Bald ist es so weit...

...Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen. Um das Jahr 2019 in königlicher Atmosphäre einläuten zu können, ziehen wir, die Sternsinger, wie jedes Jahr am **05. und 06. Januar** durch die Ettlinger Altstadt. Verkleidet als die heiligen drei Könige bringen wir damit den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Geld für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Dieses Jahr gehen die Spenden nach Peru, um Kinder mit Behinderung zu unterstützen. Wir freuen uns über jede geöffnete Tür und hoffen, möglichst viele

Menschen erreichen und begeistern zu können! Sollten Sie Fragen oder Anregungen zur Sternsingeraktion in St. Martin haben, dann melden Sie sich bitte unter info@kjgstmartin.de oder direkt persönlich bei einem unserer Gruppenleiter.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Die Sternsinger kommen

„Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“, lautet das Motto der Sternsingeraktion 2019. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+19“ bringen die Heiligen Drei Könige den Segen zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Aussendungsgottesdienste und Hausbesuche in den Gemeinden

St. Josef Bruchhausen

Sonntag, 6. Januar um 10 Uhr, Hausbesuche nach der Messe

St. Dionysius Ettlingenweier

Hausbesuche am Sonntag, 6. Januar

St. Wendelin Oberweier

Samstag, 5. Januar um 18 Uhr, Hausbesuche am Sonntag, 6. Januar

St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag, 6. Januar um 11 Uhr, Hausbesuche nach der Messe

St. Antonius Spessart

Sonntag, 6. Januar um 09:45 Uhr, Hausbesuche nach der Messe

Maria Königin Schluttenbach

Samstag, 5. Januar um 18 Uhr, Hausbesuche am Sonntag, 6. Januar

Weihnachtsgottesdienst

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen und wir blicken zurück auf ein Jahr voller Highlights, mit einem tollen Zeltlager im Sommer und vielen weiteren Aktionen.

Um das Jahr abzuschließen steht am zweiten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch 26. Dezember, unser Weihnachtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche an. Beginn des Gottesdienstes ist um 10:30 Uhr. Wir freuen uns, euch an diesem Anlass, dann alle reich beschenkt und wohlgenährt, noch einmal zu sehen. Daher an dieser Stelle auch schon frohe Weihnachten und all denen, die sie genießen können, schöne Ferien und auch schon einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Musikalische Weihnachts-Gottesdienste in St. Dionysius/Ettlingenweier

Feierliche, musikalische Weihnachten bietet die Seelsorgeeinheit Ettlingen Land unter anderem in ihren Gottesdiensten in der Barockkirche in Ettlingenweier an.

Werke von J.S. Bach umrahmen die **Christmette** am **Heiligabend um 17:00 Uhr**, musikalisch gestaltet von den Solisten Catalina Geyer (Sopran), Moritz Binder (Violine) und Margit Binder (Orgel).

Höhepunkt der weihnachtlichen Gottesdienste in Ettlingenweier ist dann das feierliche Hochamt am **1. Weihnachtsfeiertag um 11 Uhr**. Der Kirchenchor Ettlingenweier

wird unter der Leitung von Margit Binder die Piccolomini-Messe (Missa brevis KV 258) von Wolfgang Amadeus Mozart für Chor, Solisten und Orchester zur Aufführung bringen. Alle Interessierten sind zu den beiden festlich, weihnachtlichen Gottesdiensten in der Barockkirche St. Dionysius herzlich eingeladen.



Musikalische Weihnachts-Gottesdienste in St. Dionysius/Ettlingenweier Foto: W. Espe

Unter Markslöwe und Doppeladler - Friaul und Triest

Eine Reise zu den Kulturschätzen zwischen Adria und Karnischen Alpen Von Sonntag, 22. September bis Montag, 30. September - 9 Tage

Pordenone – Grado – Aquileia – Udine – San Daniele – Triest – Castello di Miramare Folgende Leistungen sind im Preis inbegriffen: Wir wohnen im Hotel Laguna Palace **** www.lagunapalacehotel.it Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

Lagunenfahrt ab Grado mit Halt auf der Insel Barbana (altes Marienheiligtum). Ausflug nach Udine mit Schinkenprobe. Ausflug nach Gorizia und das Collio-Weinbaugbiet mit Probe der exquisiten Weine Näheres über das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land, tel., 07243-91119

Frühlingsfahrt Salzburger Land

Montag, 29. April bis

Samstag, 4. Mai 2019

Wir besuchen u.a.:

Saalfelden und Maria Alm am Steinernen Meer Bayern - Berchtesgarden Land – Königsee Dachsteingebirge

Abstecher in die Steiermark Wasserspiele Hellbrunn (Salzburg)

Unbekanntes Salzburg

Ein Abend auf der Alm mit Kutschfahrt

Wir wohnen in Abtenau:

Hotel ****s Gutjahr www.gutjahr.at

Im Preis inbegriffen sind ein Galamenu, Besuch des Hallenbades und des Wellnessbe-

reiches, Frühstücksbuffet, täglich 5-Gänge-Abendmenü.

Näheres über das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land, tel., 07243-91119

Krippenausstellung Ettlingenweier Pfarrkirche St. Dionysius

Bildhauer und Theologe laden ein!

Rudi Bannwarth und Dr. Roland Merz, Pfarrer
Eröffnung der Ausstellung:

Sonntag, 23. Dezember: 11 Uhr Messe zum 4. Advent.

Anschließend Eröffnung der Ausstellung.
Geöffnet bis 16:30 Uhr.

Luthergemeinde

Weihnachten und Jahreswechsel

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 3. Advent kam das Friedenslicht aus Bethlehem über Linz und Karlsruhe, nach Bruchhausen. Bis zum 6. Januar wird es **beim Gemeindezentrum in der Meistersingerstraße** erstrahlen. Bringen Sie – z.B. an Heiligabend – eine Laterne mit, um das Licht weiterzutragen.

Die von den christlichen Pfadfinderbünden getragene Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto **„Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“**.

Lassen Sie das Licht bei sich leuchten und geben Sie es weiter. Es ist ein Zeichen dafür, dass Verschiedenheit den Frieden nicht bedroht. Im Gegenteil, je stärker wir Vielfalt als Bereicherung verstehen, desto mehr Frieden geben wir weiter.

Krippenspiele:

Anschauliche Weihnachtsbotschaft

Heiligabend kommen in der Luthergemeinde Kinder und Familien groß raus. Schließlich geht es um Jesu Geburt.

Die **erste Christvesper um 14.30 Uhr** im Gemeindezentrum Bruchhausen ist besonders für **Familien mit Kleinkindern** gestaltet. Kinder haben unter Leitung von Denise Hilgers ein **Krippenspiel** vorbereitet, in dem die Weihnachtsgeschichte anschaulich ins Bild gesetzt wird.

Ein Krippenspiel **für größere Kinder, Jugendliche und Erwachsene** wird in der **zweiten Christvesper um 16 Uhr** im Gemeindezentrum Bruchhausen aufgeführt. Kinder, Konfirmanden und Jugendliche unter Leitung von Pfarrerin Bornkamm-Maaßen setzen sich in dem Bühnenspiel mit der Weihnachtsroutine auseinander. So wird deutlich, warum es doch wichtig ist, „alle Jahre wieder“ Weihnachten zu feiern.

Zur **Christnacht** in der **Kleinen Kirche Bruchhausen** laden Dekan Dr. Reppenhausen und Winfried Mackert an der Orgel am **24. Dezember um 22.30 Uhr** herzlich ein.

Gottesdienste zum Christfest

Den **Weihnachtsfestgottesdienst am 25. Dezember um 10.30 Uhr** feiert die Luthergemeinde mit Pfarrer Dr. Maaßen in der **Liebfrauenkirche**. Eine Besonderheit dieses Gottesdienstes: Zum Abendmahl versammelt sich die Gemeinde an der Krippe

– Bethlehem heißt auf Deutsch: Haus des Brotes. Der Gottesdienst wird von vielen schönen Weihnachtsliedern geprägt, die Professor Andreas Schröder an der Orgel begleiten wird.

Am **Zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember)** wird Pfarrer Dr. Weidhas im Rahmen des Kanzeltauschs **um 10.30 Uhr** den Gottesdienst in der **Kleinen Kirche** Bruchhausen halten.

Gemeinsame Sonntage

Die Weihnachtszeit führt Menschen zusammen. Gott wird Mensch. Um dieses Geheimnis zu erfassen, machen sie sich auf den Weg nach Bethlehem: Maria und Josef, die Hirten und die Sterndeuter aus dem Orient. So wollen auch wir in der Luthergemeinde die nächsten drei Sonntage zum Anlass nehmen, gemeinsam mit der Johannesgemeinde und der Paulusgemeinde zu Gottesdiensten zusammenzukommen:

Sonntag, 23.12. (4. Advent) um 10 Uhr mit Dekan i.R. Paul Gromer in der Johanneskirche (Friedrichstraße/Albstraße).

Sonntag, 30.12. um 10 Uhr mit Pfarrer Dr. Roija Weidhas in der Pauluskirche (Schlesierstraße).

Sonntag, 6. Januar (Epiphania) um 10.30 Uhr mit Dekan Dr. Martin Reppenhausen in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Luitfriedstraße).

Auch am **Neujahrstag** laden wir um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die Johanneskirche ein.

Schön, wenn Sie sich auf den Weg machen. Vielleicht können Sie auch Gottesdienstbesucher mitnehmen, für die der Weg sonst zu weit und beschwerlich wäre.

Festliche Musik in der Kleinen Kirche am Dreikönigstag

Am 6. Januar 2019 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen zum gemeinsamen Epiphaniagottesdienst in die Kleine Kirche Bruchhausen ein. Als Prediger und Liturg konnte Dekan Dr. Martin Reppenhausen gewonnen werden. Im Blickfeld der Gemeinde wird die Krippe stehen, die in den vergangenen Jahren in einem Gemeindeprojekt getöpft wurde. Das Blockflötenensemble unter Leitung von Felicitas von Schierstaedt sowie Bezirkskantorin Anke Nickisch an der Orgel werden den festlichen Glanz des Feiertags unterstreichen.

Jahreswechsel und Neujahrsempfang

Die Luthergemeinde wünscht Ihnen einen guten Start in das Neue Jahr 2019. Viele besondere Erlebnisse, Gottesdienste, Begegnungen und Visitationen haben das Jahr 2018 in der Luthergemeinde geprägt. Freude und Trauer haben wir geteilt, Ziele erreicht und uns von Gott neue Ziele zeigen lassen. Es ist wohlthuend, am Ende eines Jahres noch einmal zusammenzukommen und ganz persönlich vor Gott das Vergangene zu bedenken. Dank für das Gelungene und Empfangene ausdrücken, aber auch Belastendes bei Gott ablegen und hinter sich lassen können, das macht die Gottes-

dienste am Silvestertag so wertvoll. Zum Jahreschlussgottesdienst mit Abendmahl laden wir am 31. Dezember um 16 Uhr in die Kleine Kirche Bruchhausen ein. Der Ökumenische Silberstergottesdienst mit Pfarrer Heitmann-Kühlewein und Pfarrer Heringklee findet um 17 Uhr in der St. Martinskirche statt.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“, fordert die Jahreslosung für 2019 uns auf. Wir alle haben also selbst Verantwortung dafür, dass die Welt wieder friedvoller wird. Das zupackende Psalmwort (Ps 34,15) steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 13. Januar um 10.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Maaßen. Der Chor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit – zum letzten Mal unter Leitung von KMD Lothar Friedrich. Kindern werden in Mini-Kirche und Kirche für Kids altersgemäße Kindergottesdienste angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Ältestenkreis Gemeinde und Öffentlichkeit zum Neujahrsempfang ein.

Paulusgemeinde

Termine im Januar

Dienstag, 8. Januar, 14.30 Uhr, Einladung zum **Seniorenachmittag** in die Paulusgemeinde. Beginn mit einer Andacht zur Jahreslosung 2019. „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15) von Pf. Weidhas. Nach dem Kaffeetrinken berichtet Edelgard Diebold, wie es zur Union lutherischer und reformierter Kirchen und zum Entstehen der Evangelischen Landeskirche in Baden kam. Der Feierbandkreis lädt ein zu einem **Filmbend am 15. Januar**, um 20 Uhr: **„Eine bretonische Liebe“**. Ein Film zum Entspannen von Carine Tardie.

Johannesgemeinde

26.12.

2. Feiertag

11 UHR

Probe:

10 Uhr



JOHANNESKIRCHE ETTLINGEN

GOTTESDIENST

mit

WEIHNACHTS-ORCHESTER

zum Mitmachen

für kleine & große Instrumentalisten

Ltg. Kantorin Anke Nickisch
Anmeldung:
anke.nickisch@posteo.de
Bitte Notenständer mitbringen!



Allianzgebetswoche 2019**„Einheit leben lernen“**

Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Montag, 7. Januar 2019 in der Liebenzeller Gemeinde, Mühlenstraße 59 (Pastor Michael Riedel)

Dienstag, 8. Januar 2019 in der Freien Evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52 (Dekan Dr. M. Reppenhagen)

Mittwoch, 9. Januar 2019 in der Johannesgemeinde (Caspar-Hedio-Haus), Albstr. 43 (Pastor Ludwig Meis)

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“

Mit den Worten dieses bekannten Chorals lässt sich der Senioren-Advent der Johannesgemeinde am besten umschreiben. Die Tore waren weit geöffnet für Seniorinnen und Senioren, weit geöffnet für den großen Chor der Schillerschule mit deren Leiterin Christina Rauscher und für junge Flötenspielerinnen und Flötenspieler der Musikschule mit Elke Schuler.

Der festlich geschmückte Saal des Caspar-Hedio-Hauses war voll besetzt; auch Seniorinnen von St. Martin waren gekommen, mit denen vor Schließung des Martinshofes regelmäßig Begegnungen stattgefunden hatten.

Das Singen und Musizieren der Jungen und Mädchen ist für Seniorinnen und Senioren immer ein besonderes Erlebnis, meist auch verbunden mit Erinnerungen an ihre eigene Jugend- und Schulzeit.

Sie sangen kräftig mit bei Advents- und Weihnachtsliedern, begleitet am Flügel von Kantorin Anke Nickisch.

Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein hatte die Seniorinnen und Senioren begrüßt mit Gedanken zum Adventslied „O Heiland, reiße die Himmel auf ...“, das in den Kriegswirren des Dreißigjährigen Krieges entstanden war in der Hoffnung auf das Erscheinen des Herrn und Frieden.

**Freie evangelische Gemeinde**

In unseren Adventsgottesdiensten wagen wir einen Blick hinter die Kulissen altbekannter Weihnachts-Ohrwürmer. Am 4. Advent widmen wir uns dabei dem populärsten Weihnachtsklassiker „Stille Nacht, Heilige Nacht.“ Ein Lied, mit dem viele etwas verbinden und das heute weltweit in über 200 Sprachen gesungen wird. Sein Dichter, Josef Mohr, ahnte zu seinen Lebzeiten nichts von seinem Ruhm. Was ihn bewogen hat, dieses Lied zu schreiben und warum darin eine tiefe Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck kommt – dem werden wir in unserem Adventsgottesdienst auf den Grund gehen und laden Sie herzlich ein!

Am Heiligen Abend bieten wir zwei Gottesdienste an. Um 15 Uhr startet unser Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Und um 17 Uhr legen wir den Fokus dann auf eines der sicher bekanntesten Weihnachtslieder, das an diesem Abend auch in vielen Häusern unserer Stadt unter dem Tannenbaum gesungen wird: „O du fröhliche“. Entstanden in Weimar, kurz nach den Napoleonischen Kriegen und der Völlerschlacht von Leipzig, die unendlich viel Not und Elend für die Menschen der Region gebracht hatten. Was ist das Geheimnis von so viel Freude und Fröhlichkeit mitten in schwierigsten Zeiten? Herzliche Einladung zu diesem spannenden Gottesdienst, in dem wir die Geschichte von „O du fröhliche“ lebendig werden lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christliche Gemeinde**Gottesdienst an Heiligabend**

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend, um 15:30 Uhr in der Christlichen Gemeinde Ettlingen, Zepelinstraße 3. Kontakt: 07243-39065 oder cg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag, 23. Dezember,
11:30 Uhr Probe Krippenspiel

Montag, 24. Dezember,
10:30 Uhr Ministrantenprobe

Montag, 7. Januar,
20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

Dienstag, 8. Januar, 17 Uhr Kinderchor;
18:45 Uhr Jugendchor, Gruppe 2

Donnerstag, 10. Januar,
19:30 Uhr Kommunikationkreis 04

St. Martin

Montag, 7. Januar,
20 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 8. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Samstag, 22. Dezember,
16 Uhr Ministrantenprobe

Mittwoch, 26. Dezember,
11:30 Uhr Jugendempfang

Sonntag, 30. Dezember,
10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 7. Januar,
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 9. Januar 20 Uhr Chor
Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag 10. Januar 19.30 Uhr Abendtreff: Jahreslosung 2019 Psalm 34 „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Freitag, 11. Januar 18 Uhr Kochclub
Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Freitag, 21. Dezember, 15 Uhr Krippenspielprobe für alle, die gerne beim Krippenspiel im Zwergengottesdienst an Hl. Abend mitmachen wollen. Herzliche Einladung! 16.15 Uhr Ökumenische Adventfeier im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-K./Pfr. i.R. A. Killer)

Samstag, 22. Dezember, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Bitte vormerken: Sonntag, 13. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und im Anschluss **Neujahrsempfang** im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich **donnerstags** 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in

den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Winterspielplatz Donnerstag, 17. Januar bis 28. Februar von 15 Uhr für Kinder bis 8 Jahre, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/Stoppersocken mitbringen, Snacks sind erlaubt, Getränke gegen Selbstkostenpreis erhältlich, weitere Infos www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 23. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 6. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Keramik aus Kasama/Japan
Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch
Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 21. Dezember, Di, Do, Fr: 12 – 18 Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr; Sa: 10 – 13 Uhr
Ausstellung: Ettlingen und Epernay – gesehen von Werner Bentz Impressionen zum 65-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Stadtbibliothek

Veranstaltungen:

Samstag, 22. Dezember

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground** Preis: 13,50 € und 9 € (erm.) Karten in der Stadtinformation Ettlingen:

07243 101-333 und unter www.reservix.de
Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss) *Weiterer Termin: 27. Dezember*

20 Uhr SWEET SOUL X-MAS REVUE

Preise: 30€/ 26€/ 22€ Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de Stadthalle

Sonntag, 23. Dezember

11 - 15 Uhr **Shakin Cats** Frühschoppen im Vogel Hausbräu

Montag, 24. Dezember

16 Uhr **Musik, Gedichte und Texte zu Weihnachten unter freiem Himmel: Weihnachtsstunde im Schlosshof** Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Jazzchor Ettlingen umrahmt. Carmen Steiner von der Kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. (Hinweis: Die Tiefgarage am Neuen Markt schließt bereits um 15 Uhr) Schlosshof

Sonntag, 30. Dezember

11 - 15 Uhr **HAP** Frühschoppen im Vogel Hausbräu

Montag, 31. Dezember

20 Uhr **BadenMedia Silvesterparty 2018** Partykarten (Stehplatz) zu 20 € in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Sitzplatzkarten sind NUR bei BadenMedia erhältlich: Tel.: 07842 98598 oder per Mail an: party@badenmedia.de. Infos und Termine: www.badenmedia.de; Kultur- und Sportamt (Bereich Schloss- und Hallenverwaltung) in Kooperation mit BadenMedia Stadthalle Ettlingen
20 - 01:30 Uhr **Silvesterparty mit In-Kognito** Bitte vorreservieren im Vogelbräu!

Samstag, 5. Januar

19 Uhr **12. Ettlinger Neujahrskonzert der Oekumenischen Philharmonie** Stadthalle Solistin: Ana Cho, Klavier Dirigent: Frank Christian Aranowski

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Freitag, 21. Dezember

19 – 20 Uhr Akustische Pop- und Rockmusik mit Tamara und Mike

Samstag, 22. Dezember

18 – 19 Uhr Drehorgelklänge aus dem Schwarzwald – Alois Fleig

Sonntag, 23. Dezember

18.30 – 20 Uhr Music Emotion – unplugged Pop-Rock-Covers

Montag, 24. Dezember

12 – 14 Uhr Fröhliche Weihnachten – Musik zum Mitsingen – Kandler Instrumental-Ensemble

Dienstag, 25. Dezember geschlossen

Mittwoch, 26. Dezember kein Programm

Donnerstag, 27. Dezember

18 – 19 Uhr Michele Mahn & Akustikband

Freitag, 28. Dezember

18.30 – 21 Uhr Weihnachtszauber mit Sabina Burkard

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1:

Sa., 22. – Mo., 24. Dezember, Mi., 26. – Fr., 28. Dezember

Kuschelcapes, Kuschelröcke und Accessoires – CapaDonna, Eva Hartje

Sternschnuppen-Hütte 2:

So., 23. Dezember

Christliche Bücher und Kalender, Selbstgebasteltes und Gebackenes - Bau- und Missionsverein e.V. Christliche Gemeinde

Mo., 24. Dezember

Handarbeiten wie Socken, Schals, Tücher, Decken und Topflappen etc. - Ursula Breuer

Di., 25. Dezember

geschlossen

Mi., 26. Dezember

Handgefertigte Mützen, Schals, Stirnbänder, Strickjacken, Strickmäntel, Taschen und Kissen von Deborah Poupon – Sabine Pitschmann

Do., 27. Dezember

Zauberhafte Schlossfestspiele – Infos, Tickets & viel Glitzer

Fr., 28. Dezember

Pocketaschen, Kosmetiktäschchen/Schulmappchen, Luftballonhüllen, Kinderbekleidung (Mützen, Halstuch/ Halswärmer, Hosen), Upcycling aus Rittersport- und Milkverpackung – Silvija Schamel

Sternschnuppen-Hütte 3:

Do., 20. – 24. Dezember

Patchworkarbeiten - nicht nur für die Weihnachtszeit: Mitteldecken, Tischläufer, Wandbehänge, Topflappen, Allerlei zur Dekoration wie Herzen, Eulen, Türstopper, Hühner... - Angelika Wetter

Di., 25. Dezember

Geschlossen

Mi., 26. – Do., 27. Dezember

Patchworkarbeiten - nicht nur für die Weihnachtszeit: Mitteldecken, Tischläufer, Wandbehänge, Topflappen, Allerlei zur Dekoration wie Herzen, Eulen, Türstopper, Hühner... - Angelika Wetter

Fr., 28. Dezember

Kunsthandwerk aus Speckstein und Sandstein - Harry Martin

Sternschnuppen-Hütte 4:

Bis Fr., 21. Dezember

Wasserabweisende Taschen in vielen verschiedenen Farben, Formen & Größen, Kosmetiktaschen, Ipad- und Handytaschen, Handtaschen, Aktentaschen, Shopper, Loop-Schals und Accessoires - Nina Reitze, LilLeo

Sa., 22. Dezember

Etageren, Tassenkerzen, Weinglaslampen -
Tanja Auras

So., 23. – Mo., 24. Dezember

Kunsth Handwerk aus Burkina Faso, Westafrika -
Solidarität Fada N'Gourma

Di., 25. Dezember

geschlossen

Mi., 26. Dezember

Selbstgemachtes Handy- und Laptopzubehör,
Lesezubehör wie Nackenkissen, Buchablagen uvm. - Anton Bleicher

Do., 27. – Fr., 28. Dezember

Naturgemäß und nachhaltig erzeugte Bienenprodukte von Karlsruher Bienen - Bie-Vital

Sternschnuppen-Hütte 5:**So., 23.- Mo., 24. und 26. Dezember**

Selbstgebastelter Modeschmuck aus Polarisperlen
und Kokosnussschalen mit Zwischenperlen -
Stephanie Kramer

Di., 25. Dezember

geschlossen

Do., 27. – Fr., 28. Dezember

Taschen, Accessoires und Modeaccessoires aus natürlichen Materialien wie Kork, Wollfilz und Baumwolle: u.a. Handtaschen, Geldbeutel und Mäppchen - bm-manufaktur, Barbara Merzdorf

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettligen Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, 07243/ 5143730 Mo bis Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettligen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettligen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern las-

sen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettligen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettligen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

FDP

FDP: Schwarze Null? Rote Null? Keine Null?

Wie leichtfertig Union und SPD die Zukunft verspielen
Einladung zum Neujahrsempfang des FDP-Stadtverbands Ettligen Sonntag, 6. Januar, 16 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz 22, Unser Gast: Otto Fricke, MdB Haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Mitglied des Bundesvorstandes der Freien Demokraten, Mitglied des Haushaltsausschusses des Bundestags
Er spricht über solide Staatsfinanzen, notwendige Investitionen und sinnvolle Entlastungen aus Sicht der Freien Demokraten.